

A close-up photograph of a hand holding a red pen, writing on a document. The background is a blurred green and yellow bokeh.

TEIL III

GESCHÄFTSBEREICH I
GESUNDHEIT, JUGEND UND SOZIALES

Controlling

A close-up photograph of a person's hand holding a red pen and writing on a document. The background is blurred, showing a green wall and a window with light. A semi-transparent white circle is overlaid on the image, containing the text 'TEIL III'.

TEIL III

GESCHÄFTSBEREICH I
GESUNDHEIT, JUGEND UND SOZIALES

Controlling

TEIL III Controlling	1
2 Gesundheit	8
2.1 Gesundheitsförderung/ Prävention	8
2.1.1 Ziel: Gesund Aufwachsen – frühzeitige Förderung von Kindern und Jugendlichen	8
2.1.1.1 MN: Daten zur Kindergesundheit und zum Entwicklungsstand ermitteln, Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen	8
2.1.1.2 MN: Kindertageseinrichtungen, Schulen und andere Einrichtungen der Jugendhilfe bei der Schaffung von gesundheitsförderlichen Lebenswelten und Lebensweisen unterstützen	9
2.1.2 Ziel: Gesund in jedem Alter – aktive Vorsorge fördern	10
2.1.2.1 MN: Gesundheitsförderliche Informationen und Angebote schaffen, um die Zielgruppen bedarfsgerecht zu sensibilisieren, aufzuklären und zu motivieren	10
2.1.2.2 MN: Gesundheitsfördernde Strukturen schaffen, um verschiedene Zielgruppen zu sensibilisieren, aufzuklären, zu motivieren	11
2.1.2.3 MN: Informationen und Angebote zum gesundheitsbezogenen Verbraucherschutz schaffen und kontinuierlich verstetigen	12
2.1.3 Ziel: Gesund und aktiv im Alter	13
2.1.3.1 MN: Gesundheitsfördernde und -erhaltende Angebote und sozialraumorientierte Strukturen schaffen beziehungsweise bei deren Schaffung und deren Erhalt unterstützen	13
2.2 Ärzteversorgung im Vogtlandkreis	13
2.2.1 Ziel: Sicherung der flächendeckenden hausärztlichen Versorgung	13
2.2.1.1 MN: Mitwirkung des Landkreises in der Kooperationsvereinbarung Weiterbildungsverbund Hausärzte	13
2.2.2 Ziel: rechtzeitiges Erkennen von Versorgungslücken mit medizinischem Fachpersonal im Vogtlandkreis und Mitwirkung bei deren Schließung	14
2.2.2.1 MN: unabhängige IST-Analyse der hausärztlichen Versorgung im Vogtlandkreis unterstützen	14
2.2.2.2 MN: Mitarbeit an der Schaffung von Voraussetzungen und Strukturen, um attraktive Anreize für Ärztinnen und Ärzte zu schaffen, sich im Vogtlandkreis niederzulassen oder in einer Klinik tätig zu werden	14
2.2.2.3 MN: Unterstützung bei der Schaffung von Angeboten von Angestelltenverhältnissen für Ärzte	15
2.2.2.4 MN: Erstellung und Pflege einer Kommunikations- und Informationsplattform im Internetportal des Landkreises (Ärzte für das Vogtland)	15
2.2.2.5 MN: Stärkung der Ausbildung nichtärztlicher Fachkräfte zur Unterstützung der Ärzteschaft	15
2.2.2.6 MN: Unterstützung der Implementierung neuer Versorgungsmodelle zum Beispiel regionale medizinische Versorgungsangebote im ländlichen Raum	16
2.3 Psychiatrische Versorgung und Suchtkrankenhilfe im Vogtlandkreis	16
2.3.1 Ziel: Sicherung der flächendeckenden und bedarfsgerechten ambulanten und stationären psychiatrischen Versorgung	16
2.3.1.1 MN: Forderung nach Trennung der neurologischen von der psychiatrischen Versorgung in der Bedarfsplanung der KVS	16
2.3.1.2 MN: Schaffung einer Plattform für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Neurologen und Psychiatern, unter Einbeziehung KVS	16
2.3.1.3 MN: Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen einzelnen Akteuren der psychiatrischen Versorgung (zum Beispiel ambulant betreutes Wohnen, Kliniken, Fachärzte, freie Träger, ...) innerhalb der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG)	17
2.3.1.4 MN: alternative Versorgungsmodelle entwickeln/ testen/ implementieren	17
2.3.2.1 MN: Erstellung eines Suchthilfepplanes für den Vogtlandkreis mit Handlungsempfehlungen	18

3	Jugend	19
3.1	Kita - Inklusionsauftrag und sprachliche Bildung	19
3.1.1	Ziel: Weiterentwicklung integrativer Formen und Aufbau von Einrichtungsstrukturen zur inklusiven Betreuung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen unter Berücksichtigung der spezifischen Bedarfe von Kindern mit und ohne Behinderungen	19
3.1.1.1	MN: Förderungsrahmen konzeptionell und strukturell über den gruppenbezogenen Ansatz hinaus weiterentwickeln.....	19
3.1.1.2	MN: Fortbildungsangebote für Kindertageseinrichtungen über Regionales Fortbildungsprogramm Jugendhilfe beziehungsweise fachspezifische Arbeitskreise	20
3.1.1.3	MN: Themenspezifische Akzentuierung durch Fachberatung	20
3.1.2	Ziel: Vertiefende Zusammenarbeit der beteiligten Leistungspartner Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Rehabilitationsträger und Kindertageseinrichtungen zur gemeinsamen Förderung von Kindern mit und Kindern ohne Behinderungen	21
3.1.2.1	MN: Weiterentwicklung der Arbeitsstrukturen zur kontinuierlichen, einrichtungsübergreifenden Situationsanalyse, fachbereichsübergreifenden Bewertung und Maßnahmenabstimmung	21
3.1.3	Ziel: Konzeptionelle Untersetzung zur Akzentuierung einer alltagsintegrierten sprachlichen Bildung und Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen beziehungsweise der kindlichen Lebenswelt	21
3.1.3.1	MN: Erfahrungstransfer aus Modellprojekten oder anderen Konzept-/ Projektinitiativen	21
3.1.3.2	MN: Bedarfsorientierte Ausschreibung spezifischer Fortbildungsangebote für Kindertageseinrichtungen mittels Regionalem Fortbildungsprogramm Jugendhilfe und Informations-/ Unterstützungsangebote für Erziehungspartner	22
3.2	Jugendarbeit	22
3.2.1	Ziel: Schaffung von verlässlichen finanziellen Rahmenbedingungen und Handlungssicherheit für die agierenden Träger (freie, öffentlicher und kommunale) und deren Kooperationspartner entsprechend der gesetzlichen Grundintentionen zur Förderung	22
3.2.1.1	MN: Umsetzung der Strategien und förderkonzeptionellen Maßnahmen in Umsetzung der Haushaltskonsolidierung bis 2020.....	22
3.2.1.2	MN: Evaluierung, gegebenenfalls Neujustierung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit (Förderrichtlinie Jugendarbeit, Richtlinie zur Kommunalen Kinder- und Jugendpauschale Vogtlandkreis) für den Zeitraum ab 2021	23
3.2.2	Ziel: Bedarfsorientierte konzeptionelle Weiterentwicklung zur hauptamtlichen Kinder- und Jugendarbeit auch durch Fokussierung auf die Schnittstellen zu anderen Leistungsfeldern (Schule, Hilfen zur Erziehung, Gesundheitsförderung, Kultur, ...) und zieluntersetzte Abstimmungen mit den Standortkommunen	24
3.2.2.1	MN: Schnittstellenanalyse für hauptamtliche Jugendarbeit zu angrenzenden Leistungsfeldern, Schaffung konzeptioneller Übergänge oder gegebenenfalls Abgrenzung	24
3.2.2.2	MN: Bildungs- und Präventionsaufträge zur Kinder- und Jugendarbeit stärker in der Praxis ausprägen	25
3.2.2.3	MN: Vorhandene Ansätze in der Jugendarbeit/ Jugendverbandsarbeit zur Jugendbeteiligung weiterentwickeln und diesbezügliche Potentiale bei kommunalen und landkreisverantwortlichen Gestaltungsaufgaben einfordern	26
3.3	Erzieherischer Kinder-/ Jugendschutz, Prävention und präventiver Kinderschutz	27
3.3.1	Ziel: Neuausrichtung der Präventionsstrategien im Rahmen des erzieherischen/ präventiven Kinder- und Jugendschutzes in enger Abstimmung mit zentralen Kooperationspartnern	27
3.3.1.1	MN: Bedarfsbegründete Präventionskapazitäten wieder verfügbar machen und Ressourcen bündeln	27

3.3.1.2	MN: Vorhandene Präventionsansätze/ -module/ -bausteine der Institutionen/ Fachämter als aufeinander abgestimmte, gegebenenfalls verknüpfte "Präventionsketten" weiterentwickeln	28
3.3.1.3	MN: Herausstellung zur Vermittlung von Medienkompetenz	28
3.3.1.4	MN: Verstetigung der Leistungs-/ Arbeitsstruktur zum präventiven Kinderschutz/ Frühe Hilfen	29
3.3.2	Ziel: Gesundheitsförderung und Prävention in der Schule durch zielgerichtete behördenübergreifende Unterstützung der programmatischen Arbeit in Schulen, Kindertageseinrichtungen und im Bereich der Kindertagespflege	30
3.3.2.1	MN: Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte aus der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landesamt für Schule und Bildung (Zwickau), dem Landratsamt Vogtlandkreis und der Polizeidirektion Zwickau zur "Gesundheitsförderung und Prävention" in Kindertageseinrichtungen, im Bereich der Kindertagespflege und in Schulen	30
3.4	Schulsozialarbeit	31
3.4.1	Ziel: Verstetigung sozialpädagogischer Handlungsansätze an Schwerpunkt-/ Bedarfsschulen auch um Schulabbrüche und Schulabsentismus zu vermeiden, schulisch bedingten Ursachen für die Inanspruchnahme von Erziehungshilfen entgegenzuwirken und Präventionsansätze zu unterstützen	31
3.4.1.1	MN: Entwicklung regionale Gesamtkonzeption zur Schulsozialarbeit über drei Konzeptphasen und jährliche Beantragung der Landesförderung	31
3.4.1.2	MN: Intensivierung kooperativer Arbeitsstrukturen an der Umsetzung beteiligter Institutionen und Akteure zur Bedarfs-/ Maßnahmenabstimmung beziehungsweise Konzeptevaluierung	31
3.4.2	Ziel: Sicherung der kreislichen Finanzierungsanteile zum vollständigen Abruf der möglichen Landesförderung nach der Förderrichtlinie Schulsozialarbeit	32
3.4.2.1	MN: Haushaltplanung Vogtlandkreis bis 2020 laut Vorgaben Haushaltkonsolidierung und fortfolgende gemäß regionalem Gesamtkonzept	32
3.4.2.2	MN: Mittelabruf/ -beantragung (100 Prozent) zur Förderrichtlinie Jugendpauschale Sachsen	32
3.5	Schulnetz-/ Bildungsplanung	33
3.5.1	Ziel: Intensivierung der Abstimmungen zwischen der Schulnetz- und Jugendhilfeplanung	33
3.5.1.1	MN: Umsetzung der neuen Vorgaben aus dem Sächsischen Schulgesetz und der Sächsischen Schulnetzplanungsverordnung	33
3.5.2	Ziel: Entwicklung von Strategien für ein ganzheitliches Bildungskonzept durch konzeptionelle Erweiterung der Schulnetzplanung bezüglich der Bildungsaufträge/ -ansätze anderer Leistungsbereiche/ -träger	33
3.5.2.1	MN: Einrichtung einer Arbeitsgruppe der zu beteiligenden Fachämter/ Institutionen durch das zum Bildungskonzept beauftragte Fachamt	33
3.5.2.2	MN: Analyse von Stärken, Schwächen und Entwicklungspotentialen zur Ableitung von strategischen Handlungsansätzen für ein ganzheitliches Bildungskonzept	34

4	Soziales	35
4.1	Ansprüche und Motivationen an den demografischen Wandel	35
4.1.1	Ziel: Gewährleistung und Optimierung der Grundversorgung, die sich den wandelnden, wirtschaftlichen und sozialen Anforderungen an den demografischen Wandel im Vogtlandkreis anpasst	35
4.1.1.1	MN: Schaffung einer nachhaltigen Grundversorgung in den ländlichen Sozialregionen des Vogtlandkreises	35
4.1.1.2	MN: Gewährleistung einer flächendeckenden Mobilität in den ländlichen Sozialregionen des Vogtlandkreises	36
4.1.1.3	MN: Etablierung einer Koordinierungsstelle für einen „Dorfkümmerer“	36
4.1.2	Ziel: Sicherstellung eines längeren Verbleibs in der Häuslichkeit durch eine an den Bedürfnissen der Betroffenen orientierten Versorgung im Vogtlandkreis	37
4.1.2.1	MN: Versorgung der Bevölkerung mit angemessenem Wohnraum und alternativen Wohnangeboten	37
4.1.2.2	MN: Erhalt der selbstständigen Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit durch (mobile) Wohnberatung zur Wohnraumanpassung	37
4.1.2.3	MN: Etablierung „Kompetenzzentrum Kommune“	38
4.1.3	Ziel: Optimierung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Netzes an Beratungs-, Betreuungs- und Informationsdiensten für Ratsuchende im Vogtlandkreis, die den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen angepasst sind	39
4.1.3.1	MN: Sicherstellung der sozialregionalen Schuldnerberatung	39
4.1.3.2	MN: Sicherstellung einer sozialregionalen Behindertenberatung	39
4.1.3.3	MN: Sicherstellung einer bedarfsgerechten Ehe-, Familien- und Lebensberatung	40
4.1.3.4	MN: Sicherstellung einer bedarfsgerechten interdisziplinären Frühförderung und Frühförderberatung	40
4.1.3.5	MN: Installierung, Stärkung und Weiterentwicklung des Projektes „Pflegetzwerk Vogtlandkreis“	41
4.1.3.6	MN: Erhalt und Weiterentwicklung der „Servicestelle zum alters- und pflegegerechten Wohnen“ (mit integrierter Musterwohnung)	41
4.1.3.7	MN: Errichtung einer Koordinierungsstelle für die Vernetzung und Kooperation der Beratungsangebote in der Hospiz- und Palliativversorgung für eine flächendeckende bedarfsgerechte Entwicklung der Versorgungsstruktur	41
4.1.3.8	MN: Etablierung moderner Online-Plattformen	42
4.1.3.9	MN: Weiterentwicklung einer modernen Homepage des Landratsamtes Vogtlandkreis – einschließlich eines barrierefreien Webdesign	42
4.1.3.10	MN: Etablierung von Projekten für eine ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für die Stärkung der Selbstbestimmung der Menschen mit Behinderungen gemäß Paragraf 32 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (SGB IX)	43
4.1.4	Ziel: Stärkung des ehrenamtlichen Engagements, durch die effektive Nutzung und Nutzbarmachung der umfangreichen Ressourcen im Vogtlandkreis	44
4.1.4.1	MN: Auf- und Ausbau der Koordinierungsstelle Ehrenamtsbudget – als Anlauf- und Beratungsstelle für den Ausbau und die Weiterentwicklung des Ehrenamtes	44
4.1.4.2	MN: Kooperation mit der Freiwilligen-Zentrale der Diakonie Auerbach e. V.	44
4.1.4.3	MN: Sozialregionale Etablierung anerkannter Kleiderkammern	45
4.1.4.4	MN: Sicherstellung einer bedarfsgerechten Kinder- und Frauenschutzunterkunft	45
4.1.4.5	MN: Unterstützung der Querschnittsarbeit in anerkannten Betreuungsvereinen	45
4.1.4.6	MN: Etablierung und Erhalt eines bedarfsgerechten Angebotes an Hospizdiensten	46
4.1.4.7	MN: Etablierung niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangebote (Nachbarschaftshelfer, Alltagsbegleiter, Helferkreise, Pflegebegleitungsprojekten oder Seniorengemeinschaften)	47

4.1.4.8	MN: Unterstützung der Vereinsarbeit der Behindertenvereine	48
4.1.4.9	MN: Stärkung, Unterstützung und Weiterentwicklung sonstiger sozialer Projekte und Maßnahmen.....	48
4.1.4.10	MN: Stärkung und Erhalt der sozialraumorientierten Mehrgenerationenarbeit	49
4.1.5	Ziel: Gewährleistung einer bedarfsgerechten pflegerischen Versorgungsstruktur in Verbindung mit der demografischen Entwicklung und steigendem Pflegebedarf.....	50
4.1.5.1	MN: Sicherstellung einer flächendeckenden pflegerischen Versorgung unter Beachtung des gesetzlichen Auftrags „ambulant vor stationär“ sowie dem Wunsch- und Wahlrecht der Pflegebedürftigen.....	50
4.1.5.2	MN: Etablierung einer separaten Kurzzeitpflegeeinrichtung zur Stabilisierung der Kurzzeitpflege als kontinuierliches Angebot.....	51
4.1.5.3	MN: weitere Umsetzung des „Sächsischen Gesamtkonzepts zur Versorgung älterer Menschen mit Behinderung“.....	51
4.1.5.4	MN: Initiierung „Pflege-Monitor Vogtlandkreis“.....	52
4.1.6	Ziel: Sicherstellung des Fachkräftebedarfes angesichts der demografischen Entwicklung mit höherem Pflegebedarf und geringerem Angebot an Arbeitskräften im Vogtlandkreis	52
4.1.6.1	MN: Erhalt und weitere Etablierung der Service-Stelle „Betriebliche Gesundheit“	52
4.1.6.2	MN: Erhalt und Gewinnung von (Nachwuchs-) – Fachkräften	53
4.1.6.3	MN: Gewinnung von (Nachwuchs-) - Fachkräften Nutzung der Ressource älterer aktiver Menschen	54
4.1.6.4	MN: Nutzung der Ressource Mensch mit ausländischer Staatsangehörigkeit	54
4.1.6.5	MN: Gewinnung von Fachkräften - Nutzung der Ressource Menschen mit Behinderungen.....	55
4.1.6.6	MN: Erarbeitung von Empfehlungen zur Anpassung der Rahmenbedingungen	55
4.1.6.7	MN: Umfrage der Schüler in Pflegeberufen sowie die daraus resultierenden Maßnahmen ..	56
4.2	Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft der Menschen mit Behinderungen im Vogtlandkreis	56
4.2.1	Ziel: Weiterentwicklung der Teilhabemöglichkeiten und vollen Einbeziehung von Menschen mit einem Handicap am Leben in der Gemeinschaft im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK)	56
4.2.1.1	MN: Implementierung eines einheitlichen Hilfeplaninstrumentes in der Eingliederungshilfe unter Verwendung eines auf der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen (ICF) basierenden Bedarfsermittlungsinstrumentes	56
4.2.1.2	MN: Entwicklung eines Konzeptes zur Umsetzung von Inklusion in den Kindertageseinrichtungen.....	57
4.2.1.3	MN: Implementieren von Lese-Paten in Kindertageseinrichtungen zur Verbesserung des Sprachverhältnisses	57
4.2.1.4	MN: Entwicklung eines Konzeptes im Bereich „Übergang Schule/ Beruf“, dass sich an den Bedarfen junger Menschen orientiert	57
4.2.1.5	MN: Aufbau eines Kompetenzzentrums für Autismus.....	58
4.2.1.6	MN: Initiierung und Stärkung des Netzwerkes Inklusion	58
4.2.1.7	MN: Konzipierung und Etablierung einer Wohnform für über 18-jährige Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS).....	58
4.2.1.8	MN: Konzipierung und Etablierung eines Leistungsangebotes für schwerstverhaltensauffällige Kinder/ Jugendliche mit einer geistigen Behinderung.....	59
4.2.1.9	MN: Konzipierung und Etablierung einer geeigneten Wohnform für Mütter und Väter mit geistiger Behinderung vor und nach der Geburt ihres Kindes	59
4.2.1.10	MN: Erweiterung der tagesstrukturierenden Angebote für altgewordene ehemalige Werkstattmitarbeiter.....	60
4.2.1.11	MN: Etablierung von weiteren Heilpädagogischen Tagesgruppenplätzen in Anbindung an eine integrative Kindertagesstätte in der Sozialregion Oberes Vogtland	60

4.2.1.12	MN: Errichtung eines innovativen Wohnprojektes „Wohngemeinschaft Coschütz“ durch den Träger Wohngemeinschaft Coschütz gGmbH für Menschen mit unterschiedlichen Pflegegraden	60
4.2.1.13	MN: Erneuerung des Notrufsystems in der Wohnstätte „Tom Mutters“ des Trägers der Lebenshilfe Auerbach gGmbH in 08223 Grünbach, Am Krugler 2A	61
4.2.1.14	MN: Um-, beziehungsweise Neubau der Haupt-Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) in 08468 Reichenbach, Dammsteinstraße	61
4.2.1.15	MN: Investive Förderung einer neuen innovativen Wohnform für die Bewohner des Behindertenwohnheims am Albertplatz 11 in 08523 Plauen des Trägers Lebenshilfe Plauen gGmbH	62
4.2.1.16	MN: Etablierung einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Menschen mit geistiger/ körperlicher Behinderung und das Vorliegen der Zuerkennung einer Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes	62
4.2.1.17	MN: Etablierung einer „Intensivpädagogischen Wohngruppe (IPW) in der Wohnstätte „Tom Mutters“ in Grünbach, Am Krugler 2 A des Trägers Lebenshilfe Auerbach e. V.	62
4.2.1.18	MN: Errichtung einer Wohngemeinschaft für jüngere Pflegebedürftige als Alternative zur vollstationären Unterbringung in einem Pflegeheim	63
4.2.1.19	MN: Investive Förderung – Sanierungskonzept der Sozialtherapeutischen Wohnstätte Grünbach, Alte Muldenberger Straße 10 des Trägers Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e. V.	63
4.2.1.20	MN: Investive Förderung – Etablierung einer Außenwohngruppe (AWG) für den Bereich Wohnen für chronisch psychisch kranke Menschen Plauen	64
	investive Maßnahmen nach Beschluss des Integrierten Sozialplanes	64
4.2.1.21	MN: Brandschutztechnische Aufwertung Betriebsgelände WfbM Schöneck/ OT Schilbach Rittergut des Trägers OVV Marienstift e. V.	64
4.2.1.22	MN: Verbesserung des vorbeugenden baulichen Brandschutzes an der Wohnstätte „Tom Mutters“ am Standort Am Krugler 2 A in 08223 Grünbach des Trägers Lebenshilfe Auerbach gGmbH	65
4.2.1.23	MN: Sanierung/ Umbau für Wohnstätte „Tom Mutters“ am Standort Am Krugler 2 A in 08223 Grünbach des Trägers Lebenshilfe Auerbach gGmbH	65
4.2.1.24	MN: Anschaffung einer TK-Anlage im Objekt Marienstift, Stiftsweg 4-6	66
4.2.1.25	MN: Erneuerung des Wärmeerzeugers/ Sanierung Heizung am Standort Am Sportplatz in 08468 Reichenbach des Trägers Lebenshilfe Reichenbach e. V.	66
4.2.1.26	MN: Anschaffung einer Brandmeldeanlage und Hausalarmierung der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung am Standort Willy-Brandt-Straße 14 in Auerbach	67
4.2.1.27	MN: Sanierung Fassade und Außenanlage in der Wohnstätte Kirsche-Haus, Werkstraße 4 in 08209 Auerbach des Trägers Diakonie Auerbach e. V.	67
4.2.1.28	MN: Erneuerung des Personenaufzugs in der Wohnstätte für geistig- und/ oder mehrfachbehinderte Menschen – „Rosengarten“, Friedrich-Naumann-Straße 12 in Auerbach des Trägers Lebenshilfe Auerbach gGmbH	68
4.2.1.29	MN: Errichtung einer zusätzlichen Kaltlagerhalle zur Lagerung von Holzspänen für die Heizungsanlage am Gebäudekomplex für stationäre und ambulante Wohnangebote sowie für die Werkstatt für Menschen mit Behinderung am Standort Stiftsweg 8 in Oelsnitz	68
4.2.1.30	MN: Austausch des Heizkessels in der Dachheizzentrale des Wohnheimes „Am Sportplatz“ am Standort Turnerstraße 2 in Reichenbach	69
4.2.1.31	MN: Anschaffung einer Brandmeldeanlage und Hausalarmierung der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung am Standort Werkstraße 4 (Kirsche Haus) in Auerbach	69
4.2.1.32	MN: Erneuerung der Dachfläche, Errichtung einer Frühstücksecke mit barrierefreien Haupteingang, Reparatur & Instandsetzung der schadhaften Fassade und Errichtung einer befestigten Ausfahrtstraße in der Werkstatt für behinderte Menschen am Standort Am Heim 6 in Schöneck/ OT Schilbach	70

4.2.1.33	MN: Sanierung Wohnheim „Zur alten Gärtnerei“ am Standort Händelstraße 9 in 08468 Reichenbach des Trägers Lebenshilfe Reichenbach e. V.	70
4.2.1.34	MN: Sanierung Wohnheim "Am Sportplatz" - Standort: Turnerstraße 2, 08468 Reichenbach des Trägers Lebenshilfe Reichenbach e. V.	71
4.2.1.35	MN: Dachsanierung Außenwohngruppe „Zur Linde“ am Standort Turnerstraße 10 in 08468 Reichenbach des Trägers Lebenshilfe Reichenbach e. V.	71
4.2.1.36	MN: Klimaanlage in der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen des Trägers Lebenshilfe Plauen gGmbH, Hofwiesenstraße in Plauen.....	72
4.2.1.37	MN: Erweiterung der Rufanlage im Wohnheim Marienstift am Standort Hofer Straße 66 in 08606 Oelsnitz des Trägers OVV Marienstift e. V.....	72
4.2.1.38	MN: VOIP-Telefonanlage Wohnheim Lauterbach - Standort: Hofer Straße 66, 08606 Oelsnitz des Trägers OVV Marienstift e. V.....	73
4.2.1.39	MN: Sanierung Wohnstätte „Tom Mutters“ in Grünbach des Trägers Lebenshilfe Auerbach gGmbH	73
4.2.1.40	MN: Sanierung Wohnstätte „Rosengarten“, Friedrich-Naumann-Straße 12 in Auerbach des Trägers Lebenshilfe Auerbach gGmbH.....	74
4.2.1.41	MN: Sanierung Außenanlagen – Wohnstätte für behinderte Menschen, Willy-Brandt-Straße 14 in 08209 Auerbach des Trägers Diakonie Auerbach e. V.	74
4.2.1.42	MN: barrierefreier Ausbau Ostflügel – Krematorium Plauen, Kleinfriesener Straße 14 in 08529 Plauen des Trägers Stadt Plauen.....	75
4.2.2	Ziel: Für die Inklusion der Menschen mit Behinderungen, deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft als auch eines lebenswerten Alterns, bedarf es der Schaffung eines barrierefreien Sozialraumes im Vogtlandkreis	75
4.2.2.1	MN: Sicherstellung von Barrierefreiheit und barrierefreien Angeboten in öffentlichen Einrichtungen.....	75
4.2.2.2	MN: Errichtung inklusiver Generationenspielflächen in Kommunen	76
4.3	Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt	77
4.3.1	Ziel: Stärkung der Gleichstellung von Frau und Mann.....	77
4.3.1.1	MN: Erhalt und Sicherstellung einer Frauen- und Kinderschutzwohnung.....	77
4.4	Fachcontrolling im sozialen Bereich	77
4.4.1	Ziel: Ressourcenorientiertes Arbeiten bei gleichzeitiger Verknüpfung des Finanz- und Fachcontrollings.....	77
4.4.1.1	MN: Optimierung der Leistungsangebote.....	77
4.4.1.2	MN: Intensivierung der Fallsteuerung im Bereich Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	78
4.4.1.3	MN: Intensivierung der Fallsteuerung im Bereich Pflege	78

TEIL III Controlling

2 Gesundheit

2.1 Gesundheitsförderung/ Prävention

2.1.1 Ziel: Gesund Aufwachsen – frühzeitige Förderung von Kindern und Jugendlichen

2.1.1.1 MN: Daten zur Kindergesundheit und zum Entwicklungsstand ermitteln, Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>der Bericht zum Gesundheits- und Entwicklungsstand</u> aus den drei nachfolgend beschriebenen Untersuchungstypen wird jährlich an das statistische Landesamt Sachsen für die Gesundheitsberichterstattung geschickt • die Erfassung des Gesundheits- und Entwicklungsstandes der Kinder und Jugendlichen im Vogtlandkreis erfolgt im Rahmen der Schulaufnahmeuntersuchung, der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen, sowie im Rahmen der Kita-Untersuchungen • <u>Schulaufnahmeuntersuchungen</u> werden von September bis 31. Januar des Folgejahres, in dem die Kinder eingeschult werden, durchgeführt • <u>Kitauntersuchungen</u> finden im 4. Lebensjahr statt • <u>Zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen</u> der 0- bis 14-Jährigen finden jährlich statt • weitere Daten zur Kindergesundheit und zum Entwicklungsstand werden in den 2., 4., 6. und 8. Klassen der L- und E-Schulen (Lernbehinderung- respektive Erziehungshilfe-Schulen) ermittelt, sowie in allen Jahrgängen der G-Schule (für geistig behinderte Kinder) • alle 6. Klassen der Schulen in kommunaler Trägerschaft werden untersucht, den freien Schulen wird ein Untersuchungsangebot für die 6. Klassen unterbreitet • Gegenstand aller aufgezählter Untersuchungen ist das Aufzeigen von Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten • Schuljahr 2021/ 2022 jährliche Untersuchungsbefunde: die Schulaufnahmeuntersuchungen wurden vollständig durchgeführt die Erfüllungsstände der anderen Untersuchungen liegen bei: KiTa-Untersuchung: 20 % 6. Klasse-Untersuchung: 5 % 2./ 4./ 8. Klasse-Untersuchung Förderschule: 67 % zusätzlich wurden 254 Sportatteste und 217 Gutachten erstellt Zahnärztliche Untersuchungen: 28 % Gruppenprophylaxen: 50 % • Pandemie- und personalbedingt konnten nicht alle Untersuchungen vollständig durchgeführt werden 			

2.1.1.2 MN: Kindertageseinrichtungen, Schulen und andere Einrichtungen der Jugendhilfe bei der Schaffung von gesundheitsförderlichen Lebenswelten und Lebensweisen unterstützen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Anzahl an Veröffentlichungen/ Informationen (Presse, Internet, Rundmails u.a.)/ Beratungen/ ausgeliehene Materialien (Lärmampel/ Bücherrucksack):</u> 49 • <u>Anzahl an Schulungen, Veranstaltungen, Projektstage (FREUNDE, Schatzsuche, IPSY, SID, Sprachförderung):</u> 31 • <u>Anzahl erreichte Personen (Multiplikatoren, Schüler*innen):</u> 406 • 2021 aufgrund Langzeiterkrankung und Pandemiegeschehen keine bzw. äußerst eingeschränkte Maßnahmenumsetzung 			

2.1.2 Ziel: Gesund in jedem Alter – aktive Vorsorge fördern

2.1.2.1 MN: Gesundheitsförderliche Informationen und Angebote schaffen, um die Zielgruppen bedarfsgerecht zu sensibilisieren, aufzuklären und zu motivieren

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> <u>Anzahl der Informationen/ Beratungen/ Veröffentlichungen und Durchführung und Teilnahme an Aktionen:</u> 			
	Anzahl der Beratungen		
Art der Beratung	2021	2022	
SG Hygiene und Umweltmedizin			
Gesundheitliche Beratungen nach §10 Prost-SchG (Sächs. Prostituiertenschutzführungsgesetzes)	95	112	
Beratung zu sexuell übertragbaren Infektionen inkl. HIV-Testung	34 (*2)	56 (*9)	
	* davon Prostituierte	* davon Prostituierte	
Schulungen des MRE-Netzwerkes (Multiresistenter Erreger-Netzwerk)	0	0	
	hat pandemiebedingt nicht stattgefunden		
Sozialpsychiatrischer Dienst/ Psychosoziale Beratungsdienste des Gesundheitsamtes			
Psychosoziale Tumorberatungen	495	617	
Schwangerschaftskonfliktberatungen	72	96	
Beratungen der Schwangerschaftsberatungsstelle	540	575	
Stiftungsanträge (Schwangere in Not, Familien in Not)	56	79	
Sozialpsychiatrische Beratungen/ Einzelfallhilfen	5052	7659	
Sozialpsychiatrische Gruppenangebote	26	55	
Psychiatrische Gutachten	70	59	
KISS-Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe			
Beratungen für Selbsthilfegruppen	30	100	
SG Amtsärztlicher Dienst			
Impfungen	3635	2370	
Kontrolle Impfunterlagen	261	145	
Betäubungsmittelbescheinigungen	32	111	
Drogenscreenings	44	90	

2.1.2.2 MN: Gesundheitsfördernde Strukturen schaffen, um verschiedene Zielgruppen zu sensibilisieren, aufzuklären, zu motivieren

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Regionale Arbeitsgemeinschaft (RAG) in Sachsen und im Vogtlandkreis</u> findet regelmäßig statt • <u>Selbsthilfegruppen</u> werden bei ihrer Arbeit oder/ und Gründung durch die KISS im Gesundheitsamt unterstützt • <u>Beratungsstellen</u>, die fachlich an das Gesundheitsamt mit angebunden sind: die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen, sowie die ambulanten Suchtberatungs- und -behandlungsstellen, die auf Grundlage des Versorgungsvertrages mit dem Landratsamt für die Zielgruppe der chronisch psychisch und suchtkranken Menschen Unterstützungsangebote bereithalten • <u>Anzahl durchgeführte und teilgenommene Arbeitsgruppen und Netzwerktreffen</u> 2021 und 2022 fanden Arbeitsgruppen und Netzwerktreffen statt (z. B. Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft und die sechs zugehörigen Arbeitsgruppen, Arbeitskreise zu Drogenproblematiken) • <u>Treffen, Beratungen, Netzwerkarbeit (Gesundheitsförderung)</u> 41 2021 aufgrund Langzeiterkrankung und Pandemiegeschehen keine bzw. äußerst eingeschränkte Maßnahmenumsetzung 			

2.1.2.3 MN: Informationen und Angebote zum gesundheitsbezogenen Verbraucherschutz schaffen und kontinuierlich verstetigen

Controlling	Realisierungszeitraum				
	kurzfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	langfristig	<input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022				
	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Zum Teil

Ergebnisbericht

- Art und Anzahl durchgeführter Verbraucherberatungen, Kontrollen, Untersuchungen:
2021: es fanden **1382** Pilzberatungen mit 3354 Pilzbestimmungen statt (**21%** der Pilze wurden als ungenießbar und **11%** als giftig eingestuft),
801 Stunden Beratungstätigkeit wurden durchgeführt,
 öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen: **70** Pilzwanderungen, **16** Veranstaltungen mit Pilzvorträgen und **18** Pilzausstellungen (mit Auf- und Abbau), insgesamt wurden **1144** Stunden Öffentlichkeitsarbeit geleistet
- **2022:** es fanden **1516** Pilzberatungen mit **3295** Pilzbestimmungen statt (**20%** der Pilze wurden als ungenießbar und **10%** als giftig eingestuft),
838 Stunden Beratungstätigkeit wurden durchgeführt,
 öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen: **95** Pilzwanderungen, **16** Veranstaltungen mit Pilzvorträgen und **17** Pilzausstellungen (mit Auf- und Abbau), insgesamt wurden **1456** Stunden Öffentlichkeitsarbeit geleistet
- Bürgerbeschwerden im Bereich Lebensmittelüberwachung erreichen das LÜVA aus unterschiedlichen Gründen, im Vordergrund stehen hier vermeintliche Probleme mit gekauften Produkten (häufig sensorische Abweichungen, wie geschmackliche, farbliche oder geruchliche Abweichungen, vermutete Hygienemängel in Einrichtungen, die mit Lebensmitteln umgehen)
- **2021:** Eingang von **50** Bürgerbeschwerden (schriftlich, telefonisch bzw. auf elektronischem Weg) zu Lebensmitteln, Getränken, Tabakwaren, Kosmetikartikeln und Bedarfsgegenständen im LÜVA, davon wurden **44** Beschwerden im Rahmen von Beschwerdekontrollen nachgegangen, insgesamt war die Entnahme von Beschwerdeproben in **11** Fällen notwendig
- **2022:** Eingang von **47** Beschwerden, hier wurden in mindestens **41** Fällen durch Vor Ort Kontrollen den Beschwerden auf den Grund gegangen, es wurden **8** Beschwerdeproben entnommen

2.1.3 Ziel: Gesund und aktiv im Alter

2.1.3.1 MN: Gesundheitsfördernde und -erhaltende Angebote und sozialraumorientierte Strukturen schaffen beziehungsweise bei deren Schaffung und deren Erhalt unterstützen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Ausrichtung/ Teilnahme von/ an Aktionstagen und Veranstaltungen:</u> Aktivitäten der Seniorenbeauftragten des Landratsamtes Vogtlandkreis, Sicherung und Erhöhung der Durchimmunisierungsraten durch den Amtsärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes, Hilfe zur Selbsthilfe über regionale Selbsthilfegruppen (Beratungen zur Gründung, Unterstützung bei der Förderung durch die Krankenkassen) in der KISS des Gesundheitsamtes Vogtlandkreis • <u>Maßnahmen und Strukturen zur Information und Aktivierung</u> Vermittlung von Angeboten des Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis, Initiativen zur Mehrgenerationenarbeit in den Sozialregionen im Rahmen der sächsischen Gesundheitswoche • <u>Beratung zu Strukturen und Inhalten, Vermittlung von Ansprechpartnern und Angeboten (regional und überregionale): 30</u> 			

2.2 Ärzteversorgung im Vogtlandkreis

2.2.1 Ziel: Sicherung der flächendeckenden hausärztlichen Versorgung

2.2.1.1 MN: Mitwirkung des Landkreises in der Kooperationsvereinbarung Weiterbildungsverbund Hausärzte

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Unterzeichnung und Ausgestaltung der Kooperationsvereinbarung Weiterbildungsverbund Hausärzte</u> Verbindliche Absprachen gibt es zwischen dem Weiterbildungsverbund und den folgenden Kliniken: Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch, dem Helios Vogtland-Klinikum Plauen und der Paracelsus-Klinik Adorf/Schöneck, mit dem Ziel eine qualifizierte und umfassende stationäre Ausbildung zukünftiger Hausärzte abzusichern 			

2.2.2 Ziel: rechtzeitiges Erkennen von Versorgungslücken mit medizinischem Fachpersonal im Vogtlandkreis und Mitwirkung bei deren Schließung

2.2.2.1 MN: unabhängige IST-Analyse der hausärztlichen Versorgung im Vogtlandkreis unterstützen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> <u>Vorliegen einer unabhängigen IST-Analyse:</u> die wissenschaftliche Untersuchung der Versorgungslücken in der hausärztlichen Versorgung des Vogtlandkreises durch Studenten der Studiengänge Public Health, Physician Assistant oder Gesundheitsmanagement steht noch aus Ziel dabei ist es, eine konkrete IST-Analyse zur Versorgung zu erhalten, auf deren Grundlage neue Lösungsansätze überlegt werden, eine stetige Fortschreibung dieser Analyse ist dabei vorgesehen 			

2.2.2.2 MN: Mitarbeit an der Schaffung von Voraussetzungen und Strukturen, um attraktive Anreize für Ärztinnen und Ärzte zu schaffen, sich im Vogtlandkreis niederzulassen oder in einer Klinik tätig zu werden

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> <u>Gesprächsinitiativen und Abstimmungsgespräche mit KV, Kliniken, anderen Partnern</u> Weiterbündlungsverbund Hausärzte – Unterstützung bei möglichen Problemen wie zum Beispiel benötigter Wohnraum oder Kindertagesstätten durch die Landkreisverwaltung auf Ebene des Beigeordneten des Landrates Fördermaßnahmen durch die KVS in der vertragsärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung in Gebieten mit bestehender oder/ und drohender Unterversorgung (in Reichenbach derzeit möglich) Förderung von Ärzten in Weiterbildung im ambulanten Bereich durch die KVS 			

2.2.2.3 MN: Unterstützung bei der Schaffung von Angeboten von Angestelltenverhältnissen für Ärzte

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2020		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> <u>Vermittlungs- und Beratungsgespräche mit Interessenten, Kommunen, KVS</u> Angestelltenverhältnisse für Ärzte (in MVZ, kommunalen Praxen oder KVS-Praxen) erleichtern die Ansiedlungsentscheidung, die Einrichtung von Zweigpraxen kann von KVS und Kommunen gefördert werden der Aufbau solcher Stellen kann auf politischer Ebene (Sozialministerium, KVS, Klinikträger, Kommune) ermöglicht werden der Landkreis übernimmt hierbei eine vermittelnde und beratende Rolle 			

2.2.2.4 MN: Erstellung und Pflege einer Kommunikations- und Informationsplattform im Internetportal des Landkreises (Ärzte für das Vogtland)

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> <u>Erstellung und Pflege einer Kommunikations- und Informationsplattform</u> auf der Startseite des Landkreises unter dem Menüpunkt Sonderthemen findet sich der Unterpunkt „Ärzte für das Vogtland“ mit Informationen zum Weiterbildungsverbund Hausärzte https://www.vogtlandkreis.de → Menü → Bürgerservice und Verwaltung → Sonderthemen → Ärzte für das Vogtland (https://hausaezte-fuer-das-vogtland.de) für interessierte Gymnasiasten, Studenten und Ärzte sollen Praktikumsplätze, Informationen zu Stipendien sowie Stellenausschreibungen gesammelt zugänglich gemacht werden attraktive Voraussetzungen und Strukturen für eine Niederlassung im Vogtlandkreis sollten publiziert werden 			

2.2.2.5 MN: Stärkung der Ausbildung nichtärztlicher Fachkräfte zur Unterstützung der Ärzteschaft

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> <u>Gesprächsinitiativen mit Bildungsträgern, Vertretern der Wirtschaft, Sozialministerium und KVS</u> Ziel sollte dabei sein Versorgungslücken durch alternative Qualifizierungen beheben zu können zum Beispiel durch Berufsakademie-Studium Physician Assistant, Modelle wie nichtärztliche Praxisassistentin (NäPa) oder Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis (VERAH), Gespräche könnten durch die Bildungsträger und Vertreter der Wirtschaft initiiert werden 			

2.2.2.6 MN: Unterstützung der Implementierung neuer Versorgungsmodelle zum Beispiel regionale medizinische Versorgungsangebote im ländlichen Raum

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> <i>Etablierung eines oder mehrerer regionalen/r medizinischen/r Versorgungszentrums/en</i> mit Servicestellen im ländlichen Raum mit telemedizinischer Anbindung: die Förderung des Projektes „Telemedizin“ mit einer Laufzeit von 3 Jahren ist ausgelaufen, dennoch wird die Telemedizin die Zukunft sein Aktuelles Problem: es gibt Schwierigkeiten in der wirtschaftlichen Abbildung telemedizinischer Dienstleistungen, sie müssen regulär über Entgelte finanziert werden, für die bedarfsgerechte Sicherstellung der vertragsärztlichen Versorgung ist die KV Sachsen gesetzlich zuständig die Schaffung der technischen Voraussetzungen (flächendeckende Breitbandinternetversorgung) muss weiterhin forciert werden 			

2.3 Psychiatrische Versorgung und Suchtkrankenhilfe im Vogtlandkreis

2.3.1 Ziel: Sicherung der flächendeckenden und bedarfsgerechten ambulanten und stationären psychiatrischen Versorgung

2.3.1.1 MN: Forderung nach Trennung der neurologischen von der psychiatrischen Versorgung in der Bedarfsplanung der KVS

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> <i>Trennung der neurologischen von der psychiatrischen Versorgung in der Bedarfsplanung der KVS:</i> Gesprächsiniciativen über die Bedarfsplanung mit der KVS, die vom Landkreistag oder Kreistag ausgehen, sind bisher nicht bekannt 			

2.3.1.2 MN: Schaffung einer Plattform für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Neurologen und Psychiatern, unter Einbeziehung KVS

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> <i>Schaffung einer Plattform zur interdisziplinären Zusammenarbeit:</i> Initiativen, die einen gemeinsamen Stammtisch oder eine digitale Vernetzung von Neurologen und Psychiatern vorantreiben sind nicht bekannt 			

2.3.1.3 MN: Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen einzelnen Akteuren der psychiatrischen Versorgung (zum Beispiel ambulant betreutes Wohnen, Kliniken, Fachärzte, freie Träger, ...) innerhalb der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG)

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • Min. zweimal jährlich Treffen der Unterarbeitsgruppe der PSAG: die Unterarbeitsgruppen sind insgesamt mit 6 Themen beschäftigt: die Arbeitsgruppe „Sucht“ versammelt alle Akteure im Bereich ambulante und stationäre Suchtkrankenhilfe, die AG „Gerontopsychiatrie“ beschäftigt sich rund um das Thema Alter und psychische Erkrankungen, die AG „Kinder- und Jugend“ hat Kinder und Jugendliche mit psychischen Erkrankungen oder/ und einer Suchterkrankung im Fokus, die AG „Wohnen“ beschäftigt sich mit dem Themen rund um Wohn- und Betreuungseinrichtungen für cpkM (chronisch psychisch kranke Menschen), die AG „Arbeit“ versammelt alle Akteure im Bereich Beschäftigung für cpkM und die AG „komplementäre Einrichtungen“ vertritt in erster Linie die Interessen der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen des Vogtlandkreises, sowie der Telefonseelsorge regulär treffen sich die Arbeitsgruppen min. zweimal im Jahr und kurz vor den Sitzungen der PSAG • <u>Anzahl der gemeinsam von Träger und Landratsamt organisierten Veranstaltungen:</u> 2021: Tag der seelischen Gesundheit aufgrund der Pandemie entfallen 2022: Suchtsymposium „Und es hat Klick gemacht – Umgang mit digitalen Medien und die Anforderungen an das Hilfesystem“ 			

2.3.1.4 MN: alternative Versorgungsmodelle entwickeln/ testen/ implementieren

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Einführung von Modellvorhaben:</u> Bestrebungen von Seiten der Krankenhäuser/ Krankenhausträger alternative Versorgungsmodelle wie das „Psychatriebudget“ nach § 64b Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) einzuführen sind der Landkreisverwaltung nicht bekannt 			

2.3.2 Ziel: Sicherung der flächendeckenden, gemeindenahen und bedarfsgerechten Arbeit der Suchthilfeeinrichtungen

2.3.2.1 MN: Erstellung eines Suchthilfeplanes für den Vogtlandkreis mit Handlungsempfehlungen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • der Regionale Suchthilfeplan liegt seit Februar 2021 vor • <u>Regelmäßige Überprüfung (2-jährlich) im Gesundheits- und Sozialausschuss</u> bei der Erstellung des regionalen Suchthilfeplanes hat sich gezeigt, dass die dort erwähnten Handlungsempfehlungen (angelehnt an den Sächsischen Drogenbericht, 2019) für einen Zeitraum von min. 10 Jahren angelegt sind, der IST-Stand der Handlungsempfehlungen sollte 2023 dem GuS vorgestellt werden, ab 2030 sollten ein Teil der Empfehlungen umgesetzt sein 			

TEIL II Maßnahmen (MN)

3 Jugend

3.1 Kita - Inklusionsauftrag und sprachliche Bildung

3.1.1 Ziel: Weiterentwicklung integrativer Formen und Aufbau von Einrichtungsstrukturen zur inklusiven Betreuung und Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen unter Berücksichtigung der spezifischen Bedarfe von Kindern mit und ohne Behinderungen

3.1.1.1 MN: Förderungsrahmen konzeptionell und strukturell über den gruppenbezogenen Ansatz hinaus weiterentwickeln

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input checked="" type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • Fortschreibung der <i>Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Tagespflegestellen</i> (Integrationsplätze inbegriffen) jährlich für 2019 bis 2022 erfolgt und die Bedarfsplanung 2022 steht vor Beschlussfassung des Jugendhilfeausschusses • <i>Entwicklung der Belegung von Integrationsplätzen laut Bedarfsplanung</i> → laut Planungsbericht 2020 Rückgang der Kinder mit Integrationsstatus in den Kitas von gesamt 255 (06/ 2019) auf 187 (06/ 2020) aufgenommene Integrativkinder → verfügbare Platzkapazitäten zur integrativen Betreuung (Integrativplätze laut Betriebserlaubnis) sind teilweise nicht ausgelastet → laut Planungsbericht 2022 ein geringfügiger Anstieg der Kinder mit Integrationsstatus in den Kitas von gesamt 213 (06/ 2021) auf 219 (06/ 2022) aufgenommene Integrativkinder → verfügbare Platzkapazitäten zur integrativen Betreuung (Integrativplätze laut Betriebserlaubnis) sind teilweise nicht ausgelastet (547 Integrationsplätze stehen im VLK zur Verfügung) → teilhabeorientierte Bedarfsplanung intensivieren, durch konkrete Planungsgespräche zur Sicherung des Rechtsanspruchs und Vermeidung von Überkapazitäten an Integrationsplätzen • bisher noch keine weiteren Ergebnisse vorliegend → Maßnahmeninhalte gilt es unter/mit Einbeziehung des Sozialamtes Bereich Eingliederungshilfe fortführend umzusetzen - dazu tagt regelmäßig die Arbeitsgruppe Integration mit Vertreten Sozialamt/ Fachberater Kita/ Gesundheitsamt/ Trägern/ Kita • coronabedingt Schließung der Kitas zum 18.3.2020 für einen Zeitraum von zwei Monaten, erneute Schließung der Kitas in den Zeiträumen 14.12.2020 bis 14.02.2021, 01.03. bis 01.04.2021 und 26.04. bis 11.05.2021 → eingeschränkte Teilhabemöglichkeiten an früher Bildung, Betreuung und Förderung • Erfassung zusätzlicher Bedarfe im Hinblick auf die Auswirkungen/ Einflussnahme der Corona-Pandemie (Anstieg der Anzahl von Kindern mit Förderbedarf im sozial-emotionalen Bereich) 			

3.1.1.2 MN: Fortbildungsangebote für Kindertageseinrichtungen über Regionales Fortbildungsprogramm Jugendhilfe beziehungsweise fachspezifische Arbeitskreise

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • Aufstellung/ Ausschreibung spezifischer Fortbildungsangebote über <i>Regionales Fortbildungsprogramm der Jugendhilfe</i> jährlich für 2019 bis 2022 erfolgt → Umsetzung in 2020/2021 coronabedingt nur sehr reduziert möglich, z.T. als Online-Seminare durchgeführt, Umsetzung in 2022 in Präsenz - Online-Seminaren • acht Regionale Arbeitskreise für integrativ arbeitende Einrichtungen in 2019 umgesetzt, 2020 war coronabedingt die Durchführung nur eines Arbeitskreises möglich, in 2021/ 2022 war coronabedingt keine Durchführung der Arbeitskreise möglich • Reaktivierung Arbeitsgruppe Integration durch Sozialamt/ Jugendamt • zur Anzahl der Fachkräfte mit heil-/ sonderpädagogischen Qualifikationen erfolgt die Erhebung mit der Fortschreibung der Kita-Bedarfsplanung in 2021 → die Erfassung der Anzahl der Fachkräfte mit heil-/ sonderpädagogischen Qualifikationen ist in der Fortschreibung der Kita- Bedarfplanung in 2023 vorgesehen (Erfassung der Qualifikationen der pädagogischen Fachkräfte erfolgt jährlich in der Fortschreibung, die Anzahl der heil-/ sonderpädagogischen Qualifikationen wurde bisher nicht in der Anzahl gesondert erfasst) 			

3.1.1.3 MN: Themenspezifische Akzentuierung durch Fachberatung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • 2019 wurde im Rahmen der <i>Fachberatung/ Netzwerkarbeit</i> verstärkt die Einführung und Umsetzung der Vorgaben (gleichberechtigte Teilhabe, inklusive Betreuung/ Förderung) aus dem Bundesteilhabegesetz (ICF-CY Klassifikation, Antragsverfahren) durch Fortbildungen, Arbeitskreise und gemeinsame Beratungen mit dem Sozialamt unterstützt und begleitet → 2021/2022 wurde nach Einführung der o. g. Vorgaben lt. Bundesteilhabegesetz die Umsetzung realisiert und punktuell durch Fortbildungen/ Fachberatung unterstützt und begleitet • 2020 sowie 2021/ 2022 konnte der inhaltliche Schwerpunkt der <i>Fachberatung</i> nicht auf Inklusionsthemen und der sprachlichen Bildung liegen → während der Corona bedingten Schließzeiten in 2020, z. T. bis Mitte Mai 2021 und auch im eingeschränkten Regelbetrieb war der Bereich Fachberatung für Kitas und Träger fachlicher, steter und vertrauter Ansprechpartner für Fragen/ Problemsituationen der Notbetreuung, Fragen und Beratungen zum Betrieb der Einrichtungen während und nach der Schließung (zum Beispiel Einzelfälle berufliche Systemrelevanz der Eltern, Notbetreuung zum Schutz bei Kindeswohlgefährdung, Umgang mit auftretenden Coronafällen in der Kita, Personal- und Gruppenstrukturen unter Einhaltung der Hygienekonzepte), Einrichtung einer Beratungshotline im Fachbereich Kindertagesbetreuung (März 2020 bis Juni 2020) • 2022 galt es die Kindertageseinrichtungen/ Träger bei dem wiederkehrenden organisatorischen und pädagogischen Alltag zu beraten und unterstützen 			

3.1.2 Ziel: Vertiefende Zusammenarbeit der beteiligten Leistungspartner Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Rehabilitationsträger und Kindertageseinrichtungen zur gemeinsamen Förderung von Kindern mit und Kindern ohne Behinderungen

3.1.2.1 MN: Weiterentwicklung der Arbeitsstrukturen zur kontinuierlichen, einrichtungsübergreifenden Situationsanalyse, fachbereichsübergreifenden Bewertung und Maßnahmenabstimmung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • acht <i>Regionale Arbeitskreise Integration</i> für integrativ arbeitende Einrichtungen in 2019 umgesetzt, 2020 war coronabedingt die Durchführung nur eines Arbeitskreises möglich → <i>Anzahl/ Teilnehmerkreis</i> teilnehmender Einrichtungen ist konstant; in 2021/ 2022 war coronabedingt keine Durchführung der Arbeitskreise möglich • jährliche Abfrage im Fragebogen im Rahmen der Bedarfsplanung zur Anzahl der Regelkinder mit erhöhtem Förderbedarf und zur Anzahl der aufgenommenen Kinder mit Anspruch auf Eingliederungshilfe • Teilnahme an der Arbeitsgruppe des Sozialamtes „Integration in der Kita“ → 2022 intensiviert • Mitwirkung an der Erarbeitung eines <i>Handlungsleitfadens</i> zur Umsetzung der Integration in der Kindertagesbetreuung im Vogtlandkreis 			

3.1.3 Ziel: Konzeptionelle Untersetzung zur Akzentuierung einer alltagsintegrierten sprachlichen Bildung und Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen beziehungsweise der kindlichen Lebenswelt

3.1.3.1 MN: Erfahrungstransfer aus Modellprojekten oder anderen Konzept-/ Projektinitiativen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • sieben Modellprojektstandorte im Vogtlandkreis zum Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ - Projektlaufzeit endet im Juni 2023 • Projekt „Sprach-Kitas“ verfügt über eine <i>kontinuierlich prozessbegleitende zusätzliche Fachberatung</i>, auf dieser Ebene erfolgt ein <i>überregionaler Fachaustausch/ Erkenntnistransfer</i> • Projektumsetzung „Alltagsintegrierte Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen“ 2019/ 2020 sowie 2021/ 2022 als Kooperationsprojekt Gesundheitsamt mit Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kitas in Sachsen → drei Kitas im Vogtlandkreis • Beteiligung des Gesundheitsamtes bei durchgeführten regionalen Arbeitskreisen Integration → <i>regelmäßiger Ergebnistransfer</i> • ab Juli 2023 soll das Landesprogramm „Alltagsintegrierte Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen“ das Bundesprogramm Sprachkitas ersetzen (Änderung SächsKitaG), somit werden die festgelegten Ziele verbindlich und mittelfristig weiter verfolgt • mittelfristig gilt es die alltagsintegrierte Sprachförderung im pädagogischen Bildungsalltag zu etablieren und im Rahmen der Fachberatung fachlich zu begleiten - Beteiligung des Gesundheitsamtes → regelmäßiger Ergebnistransfer 			

3.1.3.2 MN: Bedarfsorientierte Ausschreibung spezifischer Fortbildungsangebote für Kindertageseinrichtungen mittels Regionalem Fortbildungsprogramm Jugendhilfe und Informations-/ Unterstützungsangebote für Erziehungspartner

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>jährliche Bedarfsabfrage zu Fortbildungsthemen</u> im Rahmen der Bedarfsplanungen in 2019, 2020 beziehungsweise 2021, 2022 und <u>jährliche</u> Aufstellung/ Ausschreibung für 2019 bis 2022 zu <u>spezifischen Fortbildungsangeboten</u> zur Sprachförderung in enger Abstimmung zwischen Jugend- und Gesundheitsamt • ämter- und fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit zum Inklusionsauftrag und zur sprachlichen Bildung • Weiterarbeit/ Weiterentwicklung zur Strukturierung beziehungsweise der Veröffentlichung themenspezifischer Informationen/ Materialien 			

3.2 Jugendarbeit

3.2.1 Ziel: Schaffung von verlässlichen finanziellen Rahmenbedingungen und Handlungssicherheit für die agierenden Träger (freie, öffentlicher und kommunale) und deren Kooperationspartner entsprechend der gesetzlichen Grundintentionen zur Förderung

3.2.1.1 MN: Umsetzung der Strategien und förderkonzeptionellen Maßnahmen in Umsetzung der Haushaltskonsolidierung bis 2020

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • die vom Jugendhilfeausschuss (JHA) beschlossenen Strategien/ förderkonzeptionellen Maßnahmen (insgesamt 13 Maßnahmen) fanden basierend auf dem daraus abgeleiteten Aufgabenkatalog maßnahmenbezogen Umsetzung, einschließlich der <u>jährlichen JHA-Befassung zur Umsetzungskontrolle/ Nachsteuerung</u> → Ergebnisse siehe JHA-Informationsvorlage (11/ 2019) • <u>Haushaltplanung/ Eckwerte zum Förderetat bis 2020:</u> <ul style="list-style-type: none"> ○ die Haushaltskonsolidierung (HSK)/ Maßnahme Nummer 31 zur Angleichung des kreislichen Förderbudget an das Förderniveau der Jugendpauschale Sachsen wurde nicht umgesetzt (Aufgrund einer Fachaufsichtsbeschwerde von freien Trägern der Jugendhilfe bei der Landesdirektion Sachsen gegen die Richtlinie des Vogtlandkreises zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit - Richtlinienstand 01.01.2018 - wurde die Richtlinie mit Beschluss des JHA mit Wirkung ab 01.01.2019 geändert, sodass die bis dato geltenden 50 Prozent-/ 80 Prozent-Förderanteile ersatzlos aufgehoben wurden. Der Kreistag hat dazu auch mit dem Haushalt 2019/ 2020 eine deutliche Erhöhung der Mittel für die Förderungen nach § 74 SGB VIII beschlossen als Abweichung zur HSK-Maßnahme 31.) • <u>vollständiger Abruf/ Einsatz der Landesfördermittel zur Jugendpauschale Sachsen</u> → ist für 2019 bis 2022 erfolgt • <u>siehe auch Ergebnisse zur Maßnahme 3.4.2.2</u> 			

3.2.1.2 MN: Evaluierung, gegebenenfalls Neujustierung der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit (Förderrichtlinie Jugendarbeit, Richtlinie zur Kommunalen Kinder- und Jugendpauschale Vogtlandkreis) für den Zeitraum ab 2021

Controlling	Realisierungszeitraum					
	kurzfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	langfristig	<input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022					
	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Zum Teil	<input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht						
<ul style="list-style-type: none"> • <u>evaluierte Förderrichtlinien mit Wirkung ab 2021</u> → Umsetzungsstand zur „Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Vogtlandkreis“ (FRL Jugendarbeit): <ul style="list-style-type: none"> ○ Zur Fortschreibung der FRL Jugendarbeit erfolgte gemäß Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 25.11.2019 in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe aus Vertretern freier Träger, Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses und Vertretern der Landkreisverwaltung am 14.05.2020 und am 24.09.2020 die Vorberatungen und Erarbeitung eines Vorschlags zur Richtlinienanpassung. Die Richtlinienanpassung wird im JHA am 04.03.2021 beraten und soll bei Beschlussfassung rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft treten. Die Fortschreibung enthält: <ol style="list-style-type: none"> 1. Die zuwendungsfähigen Gesamtkosten sollen künftig einheitlich nach der Verwaltungsrichtlinie Kostenblatt bewertet werden. Die Verwaltungsrichtlinie Kostenblatt des Vogtlandkreises ist fortgeschrieben und hat einen Teil vier mit Kostenpositionen und Kostenobergrenzen für Förderprojekte der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach §§ 11, 13 SGB VIII ohne Schulsozialarbeit (Kinder-/ Jugendzentren, Mobile Jugendarbeit, Kinder-/ Jugendtreffs, Maßnahmen Jugendarbeit) neu erhalten. 2. Die FRL Jugendarbeit erhält eine angepasste Struktur und es werden notwendige zuwendungsrechtliche Anpassungen vorgenommen. 3. Der Zuwendungsanteil des Vogtlandkreises kann in der Regel bis zu 80 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten betragen. Abweichende Bestimmungen im Abschnitt II dieser Förderrichtlinie gehen dieser Regelung vor. In begründeten Einzelfällen können auf schriftlichen Antrag nach Prüfung der Finanzkraft des freien Trägers sowie Berücksichtigung sonstiger Verhältnisse abweichende Anteile des Vogtlandkreises gewährt werden (vergleiche § 74 Abs. 3 SGB VIII). <ul style="list-style-type: none"> ○ Neben der Richtlinienfortschreibung hat die Landkreisverwaltung auch Abstimmungen mit den 12 Standortkommunen mit hauptamtlicher Jugendarbeit geführt. 11 Standortkommunen haben per Willensbekundung erklärt, dass sie eine freiwillige Beteiligung zwischen 15 und 20 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben der in ihrem Einzugsgebiet bestehenden Einrichtungen und Maßnahmen einbringen. Konkrete Abstimmungen zur Höhe der Beteiligungen erfolgen noch, Ziel sind Verwaltungsvereinbarungen zwischen dem Vogtlandkreis und der jeweiligen Standortkommune. infolge wurden mit allen Kommunen Vereinbarungen für 2021/22 abgeschlossen. ○ Für den Förderzeitraum 2021/ 2022 bestehen laut <u>Haushaltplanung/ Eckwerten zum Förderetat</u> gesicherte Finanzierungen der Angebote freier Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Vogtlandkreis. • <u>evaluierte Förderrichtlinien mit Wirkung ab 2021</u> → Umsetzungsstand zur „Richtlinie Kommunale Kinder- und Jugendpauschale“: <ul style="list-style-type: none"> ○ Eine Fortschreibung dieser Richtlinie war innerhalb des Jahres 2021 vorgesehen, sodass gegebenenfalls Anpassungen ab dem Förderzeitraum 2022 gelten sollten. ○ Die Fortschreibung der FRL KKJP-VLK ist gemäß Beschluss Jugendhilfeausschuss vom 30.06.2022 erfolgt, die Anpassung ist mit Wirkung ab 01.01.2023 in Kraft. • <u>gegebenenfalls angepasste Antragsformulare</u> → richtlinienbezogene Anpassungen wurden durch die Landkreisverwaltung für die Antragsstellungen ab dem Förderzeitraum 2022 vorgenommen (Grundantrag ist ämterübergreifend harmonisiert inkl. Schulsozialarbeit und im ausfüllbaren PDF-Format verfügbar) 						

3.2.2 Ziel: Bedarfsorientiert konzeptionelle Weiterentwicklung zur hauptamtlichen Kinder- und Jugendarbeit auch durch Fokussierung auf die Schnittstellen zu anderen Leistungsfeldern (Schule, Hilfen zur Erziehung, Gesundheitsförderung, Kultur, ...) und zieluntersetzte Abstimmungen mit den Standortkommunen

3.2.2.1 MN: Schnittstellenanalyse für hauptamtliche Jugendarbeit zu angrenzenden Leistungsfeldern, Schaffung konzeptioneller Übergänge oder gegebenenfalls Abgrenzung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • Erreichbarkeit/ Ansprechbarkeit des Sozialen Dienstes: <ul style="list-style-type: none"> ○ Übersicht Erreichbarkeit Sozialarbeiter hat jeder Träger erhalten - wird seit 2021 ff aktualisiert und an die Träger verteilt ○ Rufbereitschaft im Sozialen Dienst seit Oktober 2019 eingeführt ○ Handreichung/ Handlungsschema zum Ablauf bei Bekanntwerden einer häuslichen und/ oder institutionellen Kindeswohlgefährdung für Träger der Jugendarbeit, Kita's, Kindertagespflege, Kliniken, Schulen, Schulsozialarbeiter et cetera liegen im "Notfallordner" vor, der den Trägern/ Einrichtungen vorliegt, auf der Homepage eingestellt ist und regelmäßig aktualisiert wird ○ für den Rettungsdienst des Vogtlandkreises (VLK) wurde 2020 eine Handreichung erstellt zum Umgang mit der Feststellung einer möglichen Kindeswohlgefährdung während des Einsatzes in Familien, die im Aushang der Rettungsleitstelle für die Beschäftigten des Rettungsdienst zugänglich ist • Schnittstelle zur Jugendberufshilfe/ Jugendberufsagentur: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abstimmung/ Zusammenarbeit im Rahmen der Jugendberufsagentur Vogtland und Bekanntmachung virtuelle Jugendberufsagentur Vogtland (www.jugendberufsagentur-vogtland.de) ○ Teilnahme der Koordinatorin Jugendberufsagentur an Facharbeitskreisen der hauptamtlichen Jugendarbeit im Jahr 2021 ○ Beendigung des Zuwendungsverfahrens zur geförderten Stelle „Jugendberufsagentur“ zum 31.12.2022, da die Etablierung einer virtuellen Jugendberufsagentur im Rahmen der Zielstellung nicht gelungen ist → die Stelle der/des Koordinatorin/s wird nicht wieder besetzt ○ die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit zwischen Jobcenter Vogtland, Bundesagentur für Arbeit und Jugendamt wird auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen und einer aktualisierten Kooperationsvereinbarung fortgeführt → dazu zählen gemeinsame und abgestimmte Zielstellungen, Fallberatungen auf Arbeitsebene, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkarbeit • Schnittstelle zum Bereich Schule/ zur Schulsozialarbeit (SchuSo): über Leistungsbeschreibungen (Kinder-/ Jugendzentren, Mobile Jugendarbeit), spezifische SchuSo-Leistungskriterien (Projekt-, Gemeinwesen-, Netzwerkarbeit) und schulbezogene Konzeptionen gesichert sowie über die jeweiligen Facharbeitskreise sensibilisiert • Schnittstellenanalyse/ Handlungsorientierung ist erst im Rahmen der Fortschreibung Teilfachplanung Jugendarbeit angedacht (Realisierungszeitraum!) 			

3.2.2.2 MN: Bildungs- und Präventionsaufträge zur Kinder- und Jugendarbeit stärker in der Praxis ausprägen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • Beispiele für „integrative“ Bildungs-/ Präventionsangebote: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bildungsprojekt „Was macht den ländlichen Raum lebenswert“ + jährliche Bildungsfahrten nach Berlin → Jugendstadtbüro Auerbach; Präventionsprojekt „Umgang mit neuen Medien gemeinsam mit der Schule → Jugendzentrum Treuen • Auftrag für alle Kinder- und Jugendeinrichtungen mindestens 1x jährlich Umsetzung eines Präventionsprojektes beziehungsweise Präventionsmaßnahme (Auswertung/ Nachweis über Jahresberichte) • <u>Projektanträge zur außerschulischen Jugendbildung</u>: 2019 = 2 Projektanträge, davon je einer bewilligt/ abgelehnt + 1 Maßnahmenantrag abgelehnt; 2020: 2 Projektanträge, davon je einer bewilligt beziehungsweise abgelehnt; 2021/2022 lagen keine Anträge vor • <u>Handlungsorientierung zur hauptamtlichen Jugendarbeit</u> ist gemeinsam mit den Leistungsträgern noch zu erarbeiten (Realisierungszeitraum!) • <u>Inanspruchnahme spezifischer Fortbildungsangebote</u> (inklusive offener Fortbildungsbedarfe) auf Ebene der Fachkräfte galt es für 2021/ 22 zu erheben. Bedarf wurde nicht ermittelt → Verschiebung in 2023/2024 			

3.2.2.3 MN: Vorhandene Ansätze in der Jugendarbeit/ Jugendverbandsarbeit zur Jugendbeteiligung weiterentwickeln und diesbezügliche Potentiale bei kommunalen und landkreisverantwortlichen Gestaltungsaufgaben einfordern

Controlling	Realisierungszeitraum					
	kurzfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	langfristig	<input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022					
	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Zum Teil	<input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht						
<ul style="list-style-type: none"> • Projekte/ Prozesse der Jugendbeteiligung in einigen Standortkommunen (laut § 47 a Sächs. Gemeindeordnung) bereits initiiert, vorhanden und angeschoben, meist über beziehungsweise mit Einbindung örtlicher Jugendarbeitsstruktur (zum Beispiel Rodewisch, Auerbach, Reichenbach, Plauen → u. a. über Arbeitsgruppe Kinder-/ Jugendbeteiligung, Förderprojekte über Programm „Demokratie Leben“) • Jugendbeteiligung auf Kreisebene (laut § 43 a Sächs. Landkreisordnung) im Anarbeitungsprozess, anteilige Stellenkapazität konnte im Jugendamt Ende 2020 aktiviert werden → Fokussierung kann nur auf Kinder- und Jugendbeteiligung gemäß SGB VIII erfolgen → Unterbrechung/ Behinderung der Arbeit ab 2021 infolge von Corona-Schutzmaßnahmen und der Personalsituation beim Kooperationspartner Vogtlandkreisjugendring • Jugend-/ Schülerbeteiligung im Rahmen des Analyse-/ Prüfauftrages 2022 zu Strukturen der Jugendarbeit/ Jugendverbandsarbeit durch Externen (Institut ORBIT) durchgeführt • die Etablierung des Flexiblen Jugendmanagements beim Vogtlandkreisjugendring als Beitrag der Kinder- und Jugendhilfe zur Demokratiebildung/ -erziehung und Ansatz zur Förderung der Jugendbeteiligung wird geprüft • <u>Ansätze zur Jugend-/ Schülerbeteiligung über Strukturen Jugendarbeit/ -sozialarbeit</u> - Beteiligungserfordernis (bei der Angebots-/ Konzeptentwicklung sind Kinder/ Jugendliche/ Schüler als Zielgruppen grundhaft einzubeziehen/ zu beteiligen → bisher differenziert umgesetzt) soll mit Fortschreibung der arbeitsfeldbezogenen Bereichsstandards als zentrales Leistungs-/ Konzeptkriterium Einarbeitung finden → 2022 Abbruch der Fortschreibungsprozesse bezüglich der Leistungsbeschreibungen in den Arbeitsfeldern Offene Kinder- und Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII) und Mobile Jugendarbeit (§13 SGB VIII); stattdessen zeitliche Einbindung beider Aufgaben in den laufenden Prozess zur Umsetzung der Empfehlungen des Abschlussberichtes von ORBIT • <u>Initiativen Jugendbeteiligungsprojekte auf kommunaler Ebene</u> → Ist-Stand zur Jugendbeteiligung soll durch Jugendamt aufbereitet, systematisiert (Handlungsebenen) und Handlungserfordernisse abgeleitet sowie Impulse gesetzt werden → Aufgabenstellung ff. 						

3.3 Erzieherischer Kinder-/ Jugendschutz, Prävention und präventiver Kinderschutz

3.3.1 Ziel: Neuausrichtung der Präventionsstrategien im Rahmen des erzieherischen/ präventiven Kinder- und Jugendschutzes in enger Abstimmung mit zentralen Kooperationspartnern

3.3.1.1 MN: Bedarfsbegründete Präventionskapazitäten wieder verfügbar machen und Ressourcen bündeln

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Präventionsleistungsbestandteile bei übertragenen Pflichtaufgaben</u> sind jugendhilfeseitig bei den arbeitsfeldbezogenen Bereichsstandards/ Leistungsbeschreibungen gesichert: <ul style="list-style-type: none"> ○ Präventionsarbeit im Rahmen Erziehungsberatung: ist abgesichert über die Vereinbarungen mit Erziehungsberatungsstellen, deren Bereichsstandards fortgeschrieben wurden → anteilig 10 Prozent Präventionsarbeit → im Rahmen der Strategien zur Leistungsevaluierung Prävention (Beratung an Schulen, in Kita's et cetera) als III. Priorität zur Aufgabenwahrnehmung mit 5-10 Prozent der Gesamtkapazität eingeordnet ○ Präventionsarbeit im Rahmen Jugendhilfe im Strafverfahren/ Ambulante Maßnahmen: präventive Angebote/ Maßnahmen als Leistungsinhalt laut Bereichsstandards/ Leistungsbeschreibung mit ganzjähriger Aufgabenwahrnehmung ○ Unterbrechung/ Behinderung der Arbeit ab 2021 infolge von Corona-Schutzmaßnahmen • innerhalb des Präventiven Kinderschutzes und der Frühen Hilfen ist Präventionsarbeit in der Steuerungsgruppe Frühe Hilfen beziehungsweise Unterarbeitsgruppen sowie über Vorträge und Fortbildungen bei Trägern, in Schulen und Kita's et cetera verortet • Aufstockung der Stellenanteile zum Präventiven Kinderschutz für die aufsuchende präventive Arbeit um 0,5 VZÄ ab 11/2021 • Entlastung der Koordinierungsstelle Netzwerk Kinderschutz/ Frühe Hilfen durch Übertragung der finanztechnischen Arbeitsaufgaben zur Beantragung/ Abrechnung nach der Förderrichtlinie Personalkosten Frühe Hilfen an das Sachgebiet Haushalt/ Controlling/ Förderung • Sucht-Präventionsmobil "TraumRausch" über Kooperationsverbund Sucht Vogtlandkreis (Diakonisches Beratungszentrum Vogtland gGmbH) ab 06/2021 auf Tour an Schulen und Kinder-/ Jugendeinrichtungen für Zielgruppe Kinder/ Jugendliche ab 10 Jahre • schulische Präventionsansätze über ausgebauter Struktur Schulsozialarbeit (31 Schulstandorte) und spezifische Leistungskriterien (Projekt-, Gemeinwesen-, Netzwerkarbeit) und schulbezogene Konzeptionen gesichert • Aktivierung landkreiseigener Präventionsangebote (Drogenprävention – Buchlesungen/ Gesprächsrunden, Filmprojekt, Fred+C, Streitschlichter, Präventionsprojekte in Kinder-/ Jugendeinrichtungen über Bundesprogramm „Demokratie leben!“, grenzübergreifende Projekte zur Gewaltprävention) • ein "Kapazitätsreport" auch hinsichtlich der tatsächlichen Gewährleistung festgelegter Präventionskapazitäten sowie eine <u>Übersicht zu beauftragten/ Stellen mit Präventionsaufgaben</u> sind noch offen (Realisierungszeitraum!) 			

3.3.1.2 MN: Vorhandene Präventionsansätze/ -module/ -bausteine der Institutionen/ Fachämter als aufeinander abgestimmte, gegebenenfalls verknüpfte "Präventionsketten" weiterentwickeln

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input checked="" type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • erste Diskussionen/ Thematisierung zu differenzierten Bedarfs-/ Konzeptansätzen im Beratungsrahmen der Steuerungsgruppe PiT (Prävention im Team), die als Arbeitsgruppe in Umsetzung der Kooperationsvereinbarung vom 27.08.2019 (Landesamt für Schule und Bildung, Landratsamt Vogtlandkreis, Landratsamt Zwickau, Polizeidirektion Zwickau) agiert (siehe auch Maßnahme 3.3.2.1) • Präventionsangebote und deren Konzeptansätze werden durch die Steuerungsgruppe PiT nach Präventionsbereichen (z. B. Lebenskompetenz; Suchtphänomene; Gewalt; Demokratie/ Toleranz; Digitale Medien/ Medienbildung usw.) sowie nach Zielgruppen (z. B. Kinder/ Jugendliche nach Klassenstufen bzw. Schularzt; Erwachsene/ Personal nach verschiedenen Institutionen) systematisiert und auf der PiT-Online-Plattform veröffentlicht • Realisierungszeitraum! 			

3.3.1.3 MN: Herausstellung zur Vermittlung von Medienkompetenz

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input checked="" type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung „Safer Internet Day 2020“ mit drei Veranstaltungsdurchgängen umgesetzt über behördenübergreifendes Präventionsnetzwerk PiT (Prävention im Team – siehe auch Maßnahme 3.3.2.1) → erreicht mehr als 300 SchülerInnen ab 14 Jahre, Lehrkräfte und interessierte Eltern • Veranstaltung „Safer Internet Day 2021“ war in der Stadt Reichenbach mit dem Theaterstück „Druck“ zum Thema Smartphone-Sucht 02/2021 geplant → aufgrund Corona-Schutzmaßnahmen ausgefallen • Veranstaltung „Safer Internet Day 2022“ 02/2022 im Medienpädagogischen Zentrum Vogtland in Oelsnitz → Durchführung als Online-Angebot für verschiedene Zielgruppen (Schülermultiplikatoren, Lehrkräfte/ Fachkräfte Schulsozialarbeit/ Eltern aller Schulformen, interessierte Bürger) zum Thema „Internetsicherheit - Gemeinsam für ein besseres Internet“ • Auftrag für alle Kinder-und Jugendeinrichtungen mindestens 1x jährlich Umsetzung eines Präventionsprojektes bzw. Präventionsmaßnahme (Auswertungsseitig / Nachweis über Jahresberichte) • Realisierungszeitraum! 			

3.3.1.4 MN: Verstetigung der Leistungs-/ Arbeitsstruktur zum präventiven Kinderschutz/ Frühe Hilfen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • konzeptionelle <i>Fortschreibung der regionalen Rahmenkonzeption des Netzwerkes für Kinderschutz/ Frühe Hilfen</i> mit Anpassung an neue Landes-/ Bundesvorgaben gemäß Förderrichtlinie Bundesstiftung Frühe Hilfen • jährliche <i>Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung mit dem Landesjugendamt</i> für zukünftige Förderperioden • Erarbeitung <i>differenzierter Bereichsstandards</i> für Koordinierungsstelle, Regionalkoordinatoren, <i>aufsuchend präventive Arbeit</i> und kooperierenden Gesundheitsberufe • Kooperation/ Koordinierung regionale Steuerungsgruppe Netzwerk Frühe Hilfen • <i>in Kooperation mit Sachgebiet Haushalt/ Controlling/Förderung erfolgen Beantragung/ Abruf verfügbarer Bundes- und Landesmittel/ Abrechnungsverfahren über Kommunalen Sozialverband Sachsen</i> • <i>Erstellung einer netzwerkbezogenen Kooperationsvereinbarung nach Art. 3, Abs. 3 KKG (12/2022)</i> 			

3.3.2 Ziel: Gesundheitsförderung und Prävention in der Schule durch zielgerichtete behördenübergreifende Unterstützung der programmatischen Arbeit in Schulen, Kindertageseinrichtungen und im Bereich der Kindertagespflege

3.3.2.1 MN: Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte aus der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landesamt für Schule und Bildung (Zwickau), dem Landratsamt Vogtlandkreis und der Polizeidirektion Zwickau zur "Gesundheitsförderung und Prävention" in Kindertageseinrichtungen, im Bereich der Kindertagespflege und in Schulen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • nach Evaluation und Wirkungsüberprüfung bezüglich der Zusammenarbeit Fortführung laut neuer Kooperationsvereinbarung vom 27.08.2019 (Landesamt für Schule und Bildung, Landratsamt Vogtlandkreis, Polizeidirektion Zwickau und als neuer Partner Landratsamt Zwickau) des behördenübergreifendes Präventionsnetzwerkes PiT (Prävention im Team) • <u>Arbeitsaufnahme/ Fortführung der Arbeitsgruppe/ Steuerungsgruppe PiT mit regelmäßigen Beratungen inklusive Abstimmungen zur Ressourcen-/ Angebotsakquise</u> • <u>Plattform „Präventionsangebote“ freigeschaltet 05/ 2021</u> - Erstellung/ Aufbereitung/ ff Aktualisierung der Plattform <u>und Angebotsakquise</u> zu regionalen/ überregionalen Präventionsangeboten öffentlicher und freier Trägern (für Zielgruppen <u>in Kindertageseinrichtungen/ Schulen und Erwachsene bzw. Eltern</u>) sind erfolgt → siehe Präventionsangebote PiT Vogtlandkreis & Landkreis Zwickau (https://www.pit.sachsen.de) – die Inhalte/ Angebote werden kontinuierlich fortgeschrieben und neu eingereichte Angebote vor Veröffentlichung nach Kriterien der PiT-Steuerungsgruppe geprüft • Information zu PiT und zur Online-Plattform durch Medieninformationen und über Gremien (z. B. 2021 im Facharbeitskreis Offene Jugendarbeit; LIGA der Wohlfahrtsverbände, Facharbeits-/ Planungsgruppen) • <u>Initiierung/ Organisation der Veranstaltung „Safer Internet Day“ in 2020, 2021 (abgesagt aufgrund Corona-Schutzmaßnahmen) und 2022 (siehe auch Maßnahme 3.3.1.3)</u> • <u>zielgruppenorientierte Bedarfsplanung zu Angeboten/ Veranstaltungen</u> ist unter anderem noch perspektivischer Arbeitsauftrag 			

3.4 Schulsozialarbeit

3.4.1 Ziel: Verstetigung sozialpädagogischer Handlungsansätze an Schwerpunkt-/ Bedarfsschulen auch um Schulabbrüche und Schulabsentismus zu vermeiden, schulisch bedingten Ursachen für die Inanspruchnahme von Erziehungshilfen entgegenzuwirken und Präventionsansätze zu unterstützen

3.4.1.1 MN: Entwicklung regionale Gesamtkonzeption zur Schulsozialarbeit über drei Konzeptphasen und jährliche Beantragung der Landesförderung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung/ Fortschreibung Regionales Gesamtkonzept der Schulsozialarbeit (SchuSo) im Vogtlandkreis über drei Konzeptphasen (Anschluss-/ Übergangs-/ Perspektivkonzept), jeweils mit <u>Beschlussfassung Jugendhilfeausschuss</u> • Konzeptphase III zum Regionalen Gesamtkonzept SchuSo → Perspektivkonzept basierend auf Bedarfsanalyse (31 Schulstandorte, Kapazität 27,75 Vollzeitäquivalente (VZÄ) Sozialarbeiterstellen) mit Beschlussfassungen politischer Gremien, Gültigkeit ab 01.01.2020 und <u>Information an Landesamt für Schule und Bildung</u> • <u>jährlich termingerechte Antragstellung an den Kommunalen Sozialverband Sachsen</u> (Landesförderung), Erfüllung teilweise jährlich angepasster Fördermodalitäten, -kriterien und -voraussetzungen • <u>Weiterentwicklung 2022: 33 sozialpädagogische Fachkräfte / 28,75 VZÄ an 31 Schulstandorten</u> • <u>Hinweis: mit der Jugendhilfereform lt. „Kinder- und Jugendstärkungsgesetz“ (KJSG → Wirkung ab 06/2021) ist die Schulsozialarbeit grundhaft als eigenständige Aufgabe der Jugendhilfe nach § 13a SGB VIII benannt</u> 			

3.4.1.2 MN: Intensivierung kooperativer Arbeitsstrukturen an der Umsetzung beteiligter Institutionen und Akteure zur Bedarfs-/ Maßnahmenabstimmung beziehungsweise Konzeptevaluierung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • gemäß Perspektivkonzept und basierend auf der Bedarfsanalyse 2019 ist im Vogtlandkreis in verschiedenen Schularten Schulsozialarbeit (SchuSo) installiert (31 Schulstandorte, Kapazität 27,75 <u>bzw. ab 2022 28,75</u> Vollzeitäquivalente (VZÄ) Sozialarbeiterstellen) • SchuSo-Konzeptions-/ Strukturbezug ist in der Schulnetzplanung/ im Teilschulnetzplan für die allgemeinbildenden Schulen im Vogtlandkreis enthalten → Schulträger waren einbezogen • <u>Arbeitsgremien</u> hinsichtlich Schulabsentismus bestehen in jeweils einer kleinen Arbeitsgruppe mit verschiedenen Vertretern in den beiden Amtsgerichtsbezirken • noch keine Umsetzung erfolgte hinsichtlich einer kooperativen Arbeitsstruktur (<u>Arbeitsgremium</u>) verschiedener beteiligter Akteure zur Maßnahmenabstimmung/ Konzeptevaluierung (Realisierungszeitraum!) → <u>Gremienerfordernis ist im Zuge der weiterführenden Bedarfsanalyse/ Bedarfsfortschreibung (geplant ab 2023) zur SchuSo-Struktur zu prüfen</u> 			

3.4.2 Ziel: Sicherung der kreislichen Finanzierungsanteile zum vollständigen Abruf der möglichen Landesförderung nach der Förderrichtlinie Schulsozialarbeit

3.4.2.1 MN: Haushaltplanung Vogtlandkreis bis 2020 laut Vorgaben Haushaltkonsolidierung und fortfolgende gemäß regionalem Gesamtkonzept

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> Anpassung der jährlichen Haushaltgrößen 2019/ 2020 unter Berücksichtigung der Haushaltkonsolidierungsvorgaben und in Umsetzung der Jugendhilfeausschuss-/ Kreistagsbeschlüsse zur Schulsozialarbeit (SchuSo) Anpassung/ Fortschreibung der jährlichen Haushaltgrößen für 2021/2022 gemäß Jugendhilfeausschuss-/ Kreistagsbeschlüsse vollständiger Abruf der Landesmittel (verfügbares Budget laut Landesförderrichtlinie SchuSo) ab 2020 realisiert, aufgrund angepasster/ erhöhter kreislicher Mitfinanzierung → Haushaltgrößen wurden weiterführend jährlich den Erfordernissen angepasst (Tarifsteigerungen, Ausgleich durch kreisliche Mittel bei Absenkung der Landesmittel aufgrund der Berechnung der statistisch erfassten Schüler im Vogtlandkreis) Einsatz zusätzlicher Fördermittel 2021/2022 für Schulsozialarbeit lt. Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“ 			

3.4.2.2 MN: Mittelabruf/ -beantragung (100 Prozent) zur Förderrichtlinie Jugendpauschale Sachsen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> die Zuwendungsvoraussetzungen für Zuwendungen aus der Landesförderrichtlinie Schulsozialarbeit sind unter anderem die vollständige Beantragung bzw. der Mittelabruf (Vorjahr) des Landkreises zur Förderrichtlinie (FRL) Jugendpauschale Sachsen – zudem bedingt der Abruf des Förderbudgets zur FRL Jugendpauschale Sachsen eine wiederum 50-prozentige kreisliche Kofinanzierung → der <u>vollständiger Mittelabruf und Beantragung der Landesmittel zur FRL Jugendpauschale Sachsen für den Vogtlandkreis</u> wurden grundhaft gewährleistet/ umgesetzt für die Jahre 2019, 2020, 2021, 2022 			

3.5 Schulnetz-/ Bildungsplanung

3.5.1 Ziel: Intensivierung der Abstimmungen zwischen der Schulnetz- und Jugendhilfeplanung

3.5.1.1 MN: Umsetzung der neuen Vorgaben aus dem Sächsischen Schulgesetz und der Sächsischen Schulnetzplanungsverordnung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht (laut Zuarbeit Schulverwaltung)			
<ul style="list-style-type: none"> im Jahr 2019 wurde durch die Schulverwaltung der neue Teilschulnetzplan für die allgemeinbildenden Schulen im Vogtlandkreis erstellt und dieser wurde nach seiner Verabschiedung im Kreistag am 30.01.2020 durch Bescheid vom 29.12.2020 vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus genehmigt mit diesem Teilschulnetzplan wurden die neuen <u>Vorgaben aus dem Sächsischen Schulgesetz und der Sächsischen Schulnetzplanungsverordnung</u> umgesetzt und im Rahmen der erforderlichen Trägerbeteiligung wurde auch das <u>Jugendamt (Stellungnahme)</u> in die Erstellung des Teilschulnetzplanes einbezogen 			

3.5.2 Ziel: Entwicklung von Strategien für ein ganzheitliches Bildungskonzept durch konzeptionelle Erweiterung der Schulnetzplanung bezüglich der Bildungsaufträge/ -ansätze anderer Leistungsbereiche/ -träger

3.5.2.1 MN: Einrichtung einer Arbeitsgruppe der zu beteiligenden Fachämter/ Institutionen durch das zum Bildungskonzept beauftragte Fachamt

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input checked="" type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht (laut Zuarbeit Schulverwaltung)			
<ul style="list-style-type: none"> Realisierung durch Schulverwaltung nicht möglich, da Abhängigkeit von politisch übergeordneten Entscheidungsträgern (z. B. Landesamt für Schule und Bildung/ LaSuB, SMK) besteht Zusammenarbeit ist gegeben und ein Austausch zu möglichen Bildungsansätzen besteht → Bsp.: Zusammenarbeit mit Jugendamt, Schulsozialarbeiter, Gericht und Bußgeldstelle hinsichtlich Schulverweigerern (Arbeitskreis Schulverweigerer) 			

3.5.2.2 MN: Analyse von Stärken, Schwächen und Entwicklungspotentialen zur Ableitung von strategischen Handlungsansätzen für ein ganzheitliches Bildungskonzept

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input checked="" type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand: 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht (laut Zuarbeit Schulverwaltung)			
<ul style="list-style-type: none"> • Realisierung durch Schulverwaltung nicht möglich, da Abhängigkeit von politisch übergeordneten Entscheidungsträgern (z. B. Landesamt für Schule und Bildung/ LaSuB, SMK) besteht • Zusammenarbeit ist gegeben und ein Austausch zu möglichen strategischen Handlungsansätzen besteht → Bsp.: Zusammenarbeit mit Jugendamt, Schulsozialarbeiter, Gericht und Bußgeldstelle hinsichtlich Schulverweigerern (Arbeitskreis Schulverweigerer) 			

4 Soziales

4.1 Ansprüche und Motivationen an den demografischen Wandel

4.1.1 Ziel: Gewährleistung und Optimierung der Grundversorgung, die sich den wandelnden, wirtschaftlichen und sozialen Anforderungen an den demografischen Wandel im Vogtlandkreis anpasst

4.1.1.1 MN: Schaffung einer nachhaltigen Grundversorgung in den ländlichen Sozialregionen des Vogtlandkreises

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> im Fokus des Vogtlandkreises steht die Vernetzung möglicher Angebotsleistungen als <i>alternative Kooperationsform</i> ist die Etablierung einer Koordinierungs- und Kontaktstelle für <i>Einkaufshilfen</i> für den täglichen Bedarf erfolgt, insbesondere für ältere Menschen und Menschen mit einem Handicap erfolgt <ul style="list-style-type: none"> Projektstart: 01.06.2021 Durchführung durch das Pflegenetzwerk des Vogtlandkreises Zunächst Aufnahme von gewerblichen Anbietern, eventuelle Einbindung privater Unterstützer nach Klärung der Rahmenbedingungen in großen Städten besteht eine Überversorgung <i>Einkaufsmöglichkeiten</i> können über Nachbarschaftsbegleiter und Alltagsbegleiterprojekte bei Bedarf sichergestellt werden Fahrpläne der Bürger-Bus-Linien: https://vogtlandauskunft.de/fahrplan/netze/buergerbus.html 			
Seniorenbeirat			
<ul style="list-style-type: none"> Gefahr mangelnder Grundversorgung im ländlichen Raum besteht auch weiterhin durch Schließung von Geschäften, Servicestellen, Bankfilialen, et cetera Einzelne Buslinien fahren direkt Einkaufszentren an – muss erweitert werden Ausbau der Bürgerbusse notwendig inkl. Einbindung der Kommunen Bekanntheitsgrad des Projektes „Bürgerbus“ steigern, um den Nutzungsgrad zu erhöhen 			

4.1.1.2 MN: Gewährleistung einer flächendeckenden Mobilität in den ländlichen Sozialregionen des Vogtlandkreises

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<u>ÖPNV</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>RufBus</u>-Linien werden im gesamten Vogtland angeboten • Fahrpläne der Bürger-Bus-Linien: https://vogtlandauskunft.de/fahrplan/netze/buergerbus.html • eine <u>vollständige Barrierefreiheit</u> im ÖPNV ist bis 2024 nicht möglich 			
<u>Seniorenbeirat</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Vogtlandnetz 2019+ ist nach gründlicher Vorbereitung zwar gestartet, aber durch Wegfall einzelner Linien/ Haltepunkte entstanden auch neue Probleme • Hinweise der Bürger konnten meist nur ungenügend umgesetzt werden • Gliederung PlusBus, RegioBus und so weiter schwer durchschaubar • Nutzung Rufbus fraglich (auch Scheu der Bürger) • kein Ausbau der Bürgerbuslinien erfolgt, die Gewinnung von weiteren Partnern und Ehrenamtlichen ist erforderlich • Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen stagniert • Vermehrt Ausfall von Buslinien wegen mangelnder Personal • Ziel: Aufnahme ALLER Ortschaften in die Fahrpläne 			

4.1.1.3 MN: Etablierung einer Koordinierungsstelle für einen „Dorfkümmerer“

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • eine <u>Sensibilisierung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister</u> für die Thematik eines Dorfkümmerers <u>erfolgte 2021/2022 nicht erneut</u> • es gibt aus den Kommunen keine Bewerbungen für die Etablierung eines „Dorfkümmerers“, • erste Anlaufstelle sind meist das Rathaus/ Stadtverwaltung, <u>ansässige Vereine oder das Pflegenetzwerk des Vogtlandkreises</u> 			

4.1.2 Ziel: Sicherstellung eines längeren Verbleibs in der Häuslichkeit durch eine an den Bedürfnissen der Betroffenen orientierten Versorgung im Vogtlandkreis

4.1.2.1 MN: Versorgung der Bevölkerung mit angemessenem Wohnraum und alternativen Wohnangeboten

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input checked="" type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • Abfrage im Juni 2022 zum Thema barrierearmen Wohnraum an alle Kommunen (37) und Wohnungsbaugesellschaften (21) im Vogtland <ul style="list-style-type: none"> ○ Rückmeldequote lag bei ca. 50 % ○ Gemeldet: 325 barrierearme Wohnungen, davon 122 nach nach DIN 18040-2 ○ Verfügbarkeit des angepassten Wohnraumes lag bei 2 % ○ Empfehlung: im Rahmen jeder zukünftigen Objektsanierung sollte so barrierearm wie möglich umgebaut werden • das Sozialamt beteiligt sich im Rahmen der Mitwirkungspflicht als Träger öffentlicher Belange durch <u>Stellungnahmen</u> zu städtebaulichen Entwicklungskonzepten sowohl in der Planungsphase als auch bei der Fortschreibung • eine verstärkte Bekanntmachung der <u>Fördermaßnahmen</u> zur Wohnraumanpassung erfolgt über die Servicestelle der Vogtländischen Seniorenberatung (Pflegeretzwerk Vogtlandkreis) in Plauen 			

4.1.2.2 MN: Erhalt der selbstständigen Lebensführung in der eigenen Häuslichkeit durch (mobile) Wohnberatung zur Wohnraumanpassung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>mobile Wohnberatung</u> zu Wohnumfeld verbessernden Maßnahmen in der Häuslichkeit der Betroffenen wird durch die Servicestelle umgesetzt • <u>präventive Hausbesuche</u> in den einzelnen Sozialregionen erfolgen bei Bedarf in Zusammenarbeit mit der Pflegesachverständigen des Landratsamtes oder in Kooperation mit Pflegediensten, Seniorenbeauftragten et cetera • <u>verstärkte Bekanntmachung</u> der Fördermaßnahme Wohnraumanpassung und des Angebotes Servicestelle der vogtländischen Seniorenberatung (mit integrierter Musterwohnung) in Plauen wird durch die Servicestelle umgesetzt • zusätzlich erfolgen Beiträge in den Printmedien, <u>regionalem Radiosender</u>, Vorträge bei Vereinen et cetera 			

4.1.2.3 MN: Etablierung „Kompetenzzentrum Kommune“

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht <u>Kommunen</u> <ul style="list-style-type: none"> meist übernehmen die Kommunen die Aufgaben eines <u>Kompetenzzentrums</u> 			
<u>Seniorenbeirat</u> <ul style="list-style-type: none"> schneller Zugang zu Informationen nicht allen möglich: Vielzahl der Senioren hat keinen Zugang zu digitalen Medien Informationen werden aus Radio, Fernsehen, Presse und Amtsblättern bezogen, sind aber oft nicht umfassend oder individuell nicht zu treffend Senioren informieren sich persönlich/ telefonisch in den Städte/ und Gemeindeverwaltungen In den Kommunen sollen Seniorenräte gebildet werden. Der Beirat des VLKes forciert diese Entwicklung. angestrebt ist ein Internetauftritt auf www.vogtlandkreis.de mit dem Zugang „Menschen 60 +“, wo alle seniorenrelevante Informationen und Links gebündelt abrufbar sind nicht bürgerfreundlich ist die Umstellung auf (ausschließlich) digitale Medien (zum Beispiel nur online-Bestellung, Antragsstellung, online Banking et cetera) für jeden Lebensbereich ist eine alternative Lösung anzubieten alle Angebote des Seniorenbeirates werden im Kreisjournal veröffentlicht, durch die Pressestelle Landratsamt an die kommunalen Amtsblätter verschickt und gegebenenfalls gesondert den Verwaltungen mitgeteilt Hauptamtliche Projektkoordinatoren (Seniorenbüros) wurden in Rodewisch und Auerbach eingesetzt, diese sind vom Seniorenbeirat zu unterstützen je nach Interesse für die Älteren in der Kommune werden diese Aufgaben einzelnen Mitarbeitern zugeordnet Bildungsreihe für Senioren wird fortgesetzt, darunter zählen unter anderem Informationsveranstaltungen, Thementage,... Delegiertentreffen müssen wieder geplant werden 			

4.1.3 Ziel: Optimierung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Netzes an Beratungs-, Betreuung- und Informationsdiensten für Ratsuchende im Vogtlandkreis, die den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen angepasst sind

4.1.3.1 MN: Sicherstellung der sozialregionalen Schuldnerberatung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • die <i>sozialregionale Schuldnerberatung</i> erfolgt durch zwei Träger • die Beratungsstellen sind sozialraumorientiert in den fünf Sozialregionen des Vogtlandkreises etabliert • Ratsuchende erhalten eine auf den Einzelfall zugeschnittene professionelle Hilfe und Unterstützung. • Schaffung von Barrierefreiheit (Zuarbeit AWO Vogtland vom 04.11.2020): <ul style="list-style-type: none"> ○ Schuldnerberatungsstelle Auerbach: barrierefrei ja/ Hausbesuche in Ausnahmefällen ○ Schuldnerberatungsstelle Plauen: barrierefrei nein/ Hausbesuche in Ausnahmefällen ○ Schuldnerberatungsstelle Reichenbach: barrierefrei ja/ keine Hausbesuche ○ Schuldnerberatungsstelle Adorf: barrierefrei nein, in Ausnahmefällen Beratungsraum im EG/ Hausbesuche in Ausnahmefällen ○ Schuldnerberatungsstelle Klingenthal: barrierefrei/ nein, Hausbesuche in Ausnahmefällen 			

4.1.3.2 MN: Sicherstellung einer sozialregionalen Behindertenberatung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung einer <i>sozialregionalen Behindertenberatung</i> durch Beschluss des Gesundheits- und Sozialausschuss am 02.11.2020 • Fortführung des Gesamtangebotes der Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen • Gewährleistung mindestens eines allgemeinen Beratungsangebotes für Menschen mit Behinderungen sowie jeweils eines Beratungsangebotes für seh- und hörbehinderte Menschen in jeder Sozialregion des Vogtlandkreises <ul style="list-style-type: none"> • Barrierefreiheit ist gewährleistet • Hausbesuche werden durchgeführt 			

4.1.3.3 MN: Sicherstellung einer bedarfsgerechten Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • Dienstleister der <u>Ehe-, Familien- und Lebensberatung</u> ist im Vogtlandkreis das Diakonische Beratungszentrum Vogtland gGmbH • der Bedarf einer Ehe-, Familienberatung wird im Vogtlandkreis seit 2020 durch zwei Beratungsstellen an den Standorten Auerbach und Plauen sowie in der Außenstelle Klingenthal sichergestellt <ul style="list-style-type: none"> • die Beratungsstelle in Klingenthal ist barrierefrei • zur Sicherstellung des Beratungsumfanges hat der Gesundheits- und Sozialausschuss des Vogtlandkreises am 21.11.2019 eine Personalkapazität und Finanzierung von 1,0 Vollzeitäquivalente (VZÄ) beschlossen 			

4.1.3.4 MN: Sicherstellung einer bedarfsgerechten interdisziplinären Frühförderung und Frühförderberatung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • im Vogtlandkreis wird ein bedarfsgerechtes Netz einer flächendeckenden <u>interdisziplinären Frühförderung und Frühförderberatung</u> sichergestellt 			
Träger der Beratungsstellen sind:			
<ul style="list-style-type: none"> ■ Lebenshilfe Reichenbach e. V., Interdisziplinäre Frühförderung Therapiehaus „AKTIV“, Dammsteinstraße 24, 08468 Reichenbach ■ Lebenshilfe Plauen gGmbH, Zweigstelle Frühförder- & Behandlungszentrum, Albert-Schweizer-Straße 3, 08209 Auerbach/ Vogtl. ■ Rehabilitations- und Therapiezentrum „Vogtland – Reha“, Interdisziplinäre Frühförderung, Markneukirchner Straße 41 B, 08267 Zwota ■ Lebenshilfe Plauen gGmbH, Frühförder- & Behandlungszentrum, Julius-Fucik-Straße 3, 08523 Plauen ■ JOJOVITA Fachzentrum für Kindertherapie und Förderung, Rathausstraße 5, 08523 Plauen 			
			
<ul style="list-style-type: none"> • die medizinisch-therapeutischen und heilpädagogischen Leistungen werden in barrierefreien Beratungsstellen erbracht • die erforderlichen Personalressourcen werden vorgehalten • seit Bestehen des Vogtlandkreises ist die Frühförderung- und Frühförderberatung per Vereinbarung auf soziale Dienste übertragen • Frühförderleistungen wurden gemäß der tatsächlich erbrachten Fördereinheiten je Kind, analog der abgeschlossenen Vereinbarung, vom Vogtlandkreis finanziert • Die Sozialregion Plauen Land wird durch die Frühförderstellen der Stadt Plauen ausreichend mit versorgt. 			

4.1.3.5 MN: Installierung, Stärkung und Weiterentwicklung des Projektes „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> die Sicherstellung eines ausreichenden Maßes an <i>Hauptamtlichkeit für die Koordination des „Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis“</i> erfolgt durch die Finanzierung durch die Sächsische Kommunalpauschalenverordnung 			

4.1.3.6 MN: Erhalt und Weiterentwicklung der „Servicestelle zum alters- und pflegerechten Wohnen“ (mit integrierter Musterwohnung)

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> <i>Erhalt</i> der Servicestelle zur Wohnberatung <i>inkl. einer Koordinatorenstelle</i> sowie eine Finanzierung durch die Sächsische Kommunalpauschalenverordnung ist gesichert Nutzung Förderung <i>Pflegebudget</i> gemäß Förderrichtlinie des Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt für: <ul style="list-style-type: none"> <i>Medienkampagnen</i> (Radiointerviews, Werbeanzeige in Zeitungen, Werbeflyer) Anbindung des Projektes Einkaufshilfen für den Vogtlandkreis weitere Bekanntmachung des Angebotes <ul style="list-style-type: none"> <i>Beratungen</i> → erfolgten in der Häuslichkeit, in der Servicestelle oder auch telefonisch (Tendenz steigend) öffentliche Veranstaltungen → fachspezifische Thementage und Angehörigennachmittage Nachwuchsgewinnung → Teilnahme an Ausbildungsmessen und Besuch von Oberschulen 			

4.1.3.7 MN: Errichtung einer Koordinierungsstelle für die Vernetzung und Kooperation der Beratungsangebote in der Hospiz- und Palliativversorgung für eine flächendeckende bedarfsgerechte Entwicklung der Versorgungsstruktur

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> <i>neutrale Koordinierungsstelle</i> für die Vernetzung und Kooperation der Beratungsangebote in der Hospiz- und Palliativversorgung wurde im Sozialamt des Landratsamtes Vogtlandkreis integriert anhand eines erstellten Flyers, welcher auch auf der Homepage des Vogtlandkreises veröffentlicht ist, erfolgt eine Bekanntmachung, <i>Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit</i> zur hospizlichen und palliativen Versorgung im Vogtlandkreis alle Hospizvereine sowie das SAPV-Team werden auf der <i>Homepage des Vogtlandkreises</i> https://www.vogtlandkreis.de präsentiert die Träger werben selbst für <i>ehrenamtliches Personal</i> und bilden dieses auch selbst aus 			

4.1.3.8 MN: Etablierung moderner Online-Plattformen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • die <u>Weiterentwicklung des PflegeNetzes Sachsens</u> stagniert • Datenqualität der eingespielten AOK-Daten ist mangelhaft • <u>weitere Ausbaustufen</u> (sozialplanerische Auswertungen, Erweiterung der Datenbank für andere Bereiche) konnten aufgrund der fehlenden Mitwirkung des FS Sachsen bis dato noch nicht realisiert werden • eine ständige <u>Aktualisierung</u> kommunale Daten im PflegeNetz des FS Sachsen wird durch das Sozialamt realisiert • eine wöchentliche Aktualisierung erfolgt 			

4.1.3.9 MN: Weiterentwicklung einer modernen Homepage des Landratsamtes Vogtlandkreis – einschließlich eines barrierefreien Webdesign

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • die Homepage des Landratsamtes Vogtlandkreis wurde neu gestaltet, dabei wurde auf ein <u>barrierefreies Webdesign</u> geachtet → gute Beurteilung durch die Kontrollstelle • <u>Senioren</u> sollen auf der Webseite einen direkten <u>Zugriff</u> auf die Seite „Senioren“ erhalten → dies erfolgte noch nicht • <u>Dateneinpfege</u> erfolgte zum Teil in leichter und verständlicher Sprache, kommt im Gesamten jedoch selten zur Anwendung • Eine Suche ist aufgrund der Datenfülle sehr schwierig. • die Gewährung einer <u>vollumfänglichen Barrierefreiheit</u> ist allerdings nicht gegeben (Verknüpfung zu weiteren Internetseiten, zum Beispiel Amt24 um Wohngeld zu beantragen → Federführung liegt beim Land Sachsen) Es erfolgte keinerlei Übersetzung in leichte Sprache, weder Beiträge noch Formulare. 			

4.1.3.10 MN: Etablierung von Projekten für eine ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) für die Stärkung der Selbstbestimmung der Menschen mit Behinderungen gemäß Paragraf 32 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft (SGB IX)

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • gemäß Förderrichtlinie (FöRL) zur Durchführung der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EUTB) für Menschen mit Behinderungen vom 17. Mai 2017 konnte der Träger eine Projektförderung bis zu 95 Prozent beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) beantragen • gefördert werden im Rahmen einer Modellphase, längstens bis 2022, niedrighschwellige Angebote einer unabhängigen Teilhabeberatung zur Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohter Menschen • die Gewährung der Zuwendungen vom BMAS erfolgt im pflichtgemäßen Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel • pro 140.000 Einwohner wird eine Förderung von einer Vollzeitäquivalente (VZÄ) bewilligt • im Auswahlverfahren erhielt im Vogtlandkreis der „<u>VITAL e. V.</u>“ als Träger eine <u>Unterstützung</u>/ Bewilligung von 1,66 Vollzeitäquivalente (VZÄ) für 250.000 Einwohner = gesamter Vogtlandkreis <ul style="list-style-type: none"> ○ der Verein besteht seit 10 Jahren ○ die EUTB berät seit 01.01.2018 • eine Besonderheit der EUTB ist die „Peer-Beratung“ (Beratung von Betroffenen für Betroffene) • die Gewährleistung einer <u>räumlich, mobil</u> und telefonischen <u>gut erreichbaren EUTB</u> ist im Vogtlandkreis sichergestellt • eine <u>barrierefreie</u> und <u>adressorientierte Angebotsnutzung</u> für Menschen mit Behinderungen ist gegeben • allerdings bedarf es weiterhin einer laufenden Bewerbung und Bekanntmachung des Leistungsangebotes 			

4.1.4 Ziel: Stärkung des ehrenamtlichen Engagements, durch die effektive Nutzung und Nutzbarmachung der umfangreichen Ressourcen im Vogtlandkreis

4.1.4.1 MN: Auf- und Ausbau der Koordinierungsstelle Ehrenamtsbudget – als Anlauf- und Beratungsstelle für den Ausbau und die Weiterentwicklung des Ehrenamtes

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Umsetzung der Förderrichtlinie</u> – Kommunales Ehrenamtsbudget + kommunales Bürgerbudget zur Förderung des bürgerlichen Engagements – weiterer Ausbau und Stärkung der bestehenden Ehrenamtsstrukturen sowie deren effektivere Nutzung • Angebot der Sächsischen Ehrenamtskarte in allen städtischen Einrichtungen integriert → Steigerung der Nachfrage • Ehrenamtsgala 10/2022 • <u>Förderung von Projekten</u> und Übernahme der Kosten von geringwertigen Wirtschaftsgütern zum Ausbau und zur Verstetigung von ehrenamtlichen Strukturen • <u>Bekanntmachung der Koordinierungsstelle</u> • weiterer Ausbau der Netzwerkarbeit • <u>Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen</u> ehrenamtlich Aktiver 			

4.1.4.2 MN: Kooperation mit der Freiwilligen-Zentrale der Diakonie Auerbach e. V.

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • es erfolgt eine enge regelmäßige <u>Abstimmung</u> und Kooperation zwischen dem Landratsamt des Vogtlandkreises in Anbindung an die Gleichstellungs-, Integrations- und Frauenbeauftragte und der Freiwilligen-Zentrale der Diakonie Auerbach mit dem Ziel einer bestmöglichen Unterstützung freiwillig Engagierter im Vogtlandkreis, durch <ul style="list-style-type: none"> ○ mindestens einmal <u>jährlich Abstimmung</u> von geplanten Vorhaben ○ <u>Unterstützung bei Veranstaltungen</u> für ehrenamtlich Engagierte ○ <u>Unterstützung bei der Erschließung</u> von Fördermöglichkeiten 			

4.1.4.3 MN: Sozialregionale Etablierung anerkannter Kleiderkammern

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • in allen fünf Sozialregionen des Vogtlandkreises bieten anerkannte Kleiderkammern ihre Dienste an • die Hilfsangebote der anerkannten Kleiderkammern im Vogtlandkreis sind zusätzliche Angebote zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben im Rahmen der sozialen Daseinsvorsorge • etabliert wurden diese von den DRK-Kreisverbänden des Vogtlandkreises und der Arbeitsloseninitiative Sachsen e. V. • Beschluss des Gesundheits- und Sozialausschuss vom 21.11.2019 			

4.1.4.4 MN: Sicherstellung einer bedarfsgerechten Kinder- und Frauenschutzunterkunft

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • der Vogtlandkreis verfügt über verschiedene Schutzeinrichtungen in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuz - Kreisverband Auerbach e. V. , KARO e.V., und Weißenberg e.V. • die laufenden Kosten werden durch die Richtlinie zur Förderung der Chancengleichheit abgedeckt • in Abstimmung mit dem Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung ist eine Erhöhung der Anzahl der Familienplätze in Schutzeinrichtungen für eine flächendeckende Sicherstellung forciert 			

4.1.4.5 MN: Unterstützung der Querschnittsarbeit in anerkannten Betreuungsvereinen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • die Verwaltung erteilt für die <u>Querschnittsarbeit der Betreuungsvereine</u> (Grundlage: Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Förderung von Querschnittsaufgaben der Betreuungsvereine) <ul style="list-style-type: none"> ○ Betreuungsverein Vogtland e. V., Reichenbach ○ Diakonischer Betreuungsverein im Vogtland e. V. und ○ Betreuungs- und Vormundschaftsverein Göltzschtal e. V. das kommunale Einvernehmen gegenüber dem Kommunalen Sozialverband (KSV) Sachsen • die Zuwendungsbewilligung und –auszahlung erfolgen über den KSV Sachsen entsprechend der geltenden Verwaltungsvereinbarung zwischen dem KSV Sachsen und den Landkreisen und kreisfreien Städten im Freistaat Sachsen • Beschluss des Gesundheits- und Sozialausschuss vom 21.11.2019 			

4.1.4.6 MN: Etablierung und Erhalt eines bedarfsgerechten Angebotes an Hospizdiensten

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • im Vogtlandkreis gewährleistet ein Netzwerk von fünf <i>ambulanten</i> Hospizdiensten, einem <u>stationären Hospiz</u> und einem SAPV-Team für eine <u>bedarfsgerechte</u> Versorgung und Betreuung von sterbenskranken Menschen • der Freistaat Sachsen fördert Leistungen von ambulanten Hospizdiensten, die nicht im Rahmen der Grund- und Behandlungspflege sowie der hauswirtschaftlichen Angebote erbracht werden und hinsichtlich der Finanzierung nicht den Krankenkassen oder anderen gesetzlichen Kostenträgern zugeordnet werden können • Grundlage dieser Förderung ist die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung der Gesundheit, Prävention, Beratung sowie Hospiz- und Palliativversorgung (RL Gesundheit und Versorgung) vom 13. September 2018. • eine Förderung aus Landesmitteln erfolgt nur, wenn sich die kreisfreien Städte und Landkreise an der Finanzierung der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von mindestens 10 Prozent beteiligen, dabei können die zum Versorgungsgebiet gehörenden kreisfreien Städte und Landkreise sowie Gemeinden den Kommunalanteil anteilig erbringen • der Vogtlandkreis übernimmt grundsätzlich den geforderten Kommunalanteil für anerkannte ambulante Hospizdienste, deren Versorgungsgebiet im Vogtlandkreis liegt • freiwillige Zuschüsse von kreisangehörigen Städten/ Gemeinden des Vogtlandkreises werden angerechnet 			

4.1.4.7 MN: Etablierung niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangebote (Nachbarschaftshelfer, Alltagsbegleiter, Helferkreise, Pflegebegleitungsprojekten oder Seniorengemeinschaften)

Controlling	Realisierungszeitraum					
	kurzfristig	<input type="checkbox"/>	mittelfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	langfristig	<input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand			31.12.2022		
	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Zum Teil	<input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht						
<ul style="list-style-type: none"> der Landkreis verfügt flächendeckend über diverse Angebote für <u>niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangebote</u> – für die Etablierung neuer Angebote ist das kommunale Einvernehmen gegenüber dem Kommunalen Sozialverband Sachsen (KSV) notwendig die Zuwendungsbewilligung und –auszahlung erfolgten über den KSV Sachsen entsprechend der geltenden Verwaltungsvereinbarung zwischen dem KSV Sachsen und den Landkreisen und kreisfreien Städten im Freistaat Sachsen 						
Seniorenbeirat						
<ul style="list-style-type: none"> der Grundsatz „Ambulant vor stationär“ gilt nach wie vor und wird von älteren Menschen angestrebt, für einen längeren Verbleib in der Häuslichkeit sind sie bereit, Hilfen zu nutzen, dabei sind die Hilfsangebote bekannter und zugänglicher zu machen ambulante Hilfen von Pflegediensten (Entlastungsangebote) sind zu teuer, andere Projekte sind vorzuziehen Alltagsbegleiter und Nachbarschaftshelfer konnten häufig vermittelt werden und arbeiten mit gutem Erfolg, da der Bekanntheitsgrad in der Breite fehlt, wird das Angebot noch zu wenig genutzt Das Projekt „Nachbarschaftshelfer“ ist besonders bei neuen Pflegefällen zu empfehlen. Diese Möglichkeit sollen Pflegeberater und Pflegegutachter bei allen Kontakten anbieten. Es wird festgestellt, dass diese Hilfeform sehr wenig bis nicht bekannt ist. Das Angebot an Kurzzeitpflegeplätzen ist auszubauen. Von der Politik sind Vorgaben, aber auch Anreize zu schaffen, dass alle Pflegeheime diese Plätze anzubieten haben. Die Angebote an Einkaufshilfen und Alltagsbegleitern sind konsequenter bekannt zu machen. 						

4.1.4.8 MN: Unterstützung der Vereinsarbeit der Behindertenvereine

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • der Vogtlandkreis unterstützt im Rahmen von Förderungen die Vereinsarbeit der Behindertenvereine: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sozialverband VdK Sachsen e. V., Kreisverband Vogtland ○ Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen e. V. ○ Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland e. V ○ Leuchtturm e. V. ○ ALSO Plauen e. V. ○ Caritasverband Vogtland e. V. ○ die entsprechenden Vereine erhalten damit finanzielle Unterstützungen durch den Vogtlandkreis für Mitgliederversammlungen beziehungsweise für Sachkosten der Vereinsarbeit ○ für die <u>Vereinsarbeit der Behindertenvereine</u> im Vogtlandkreis wird ein <u>pauschaler Sachkostenzuschuss</u> von 5,00 EUR pro Mitglied gewährt, maximal die Antragssumme. • Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss vom 21.11.2019 			

4.1.4.9 MN: Stärkung, Unterstützung und Weiterentwicklung sonstiger sozialer Projekte und Maßnahmen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • förderfähig nach der Richtlinie des Vogtlandkreises sind sonstige Projekte und Maßnahmen für soziale Beratung, Betreuung und Hilfeleistung • durch den Vogtlandkreis werden folgende sonstige soziale Maßnahmen und Projekte im Sinne der Förderfähigkeit fachlich-inhaltlich bestätigt: <ul style="list-style-type: none"> ○ das Projekt „Aktive Lebenshilfe für Jugendliche mit seelischen und geistigen Beeinträchtigungen“ unter der Trägerschaft vom Leuchtturm e.V. Reichenbach (F48/ 2019) ○ das Projekt „Aktive Lebenshilfe für Jugendliche mit seelischen und geistigen Beeinträchtigungen“ unter Trägerschaft vom Verein ALSO Plauen e.V. (F43/ 2020) ○ das Projekt „Pflegetz/ Demenzfachstelle Plauen“ unter Trägerschaft vom Verein Caritasverband Vogtland e.V. (F59/ 2020) • für diese als förderfähig anerkannten sonstigen sozialen Maßnahmen und Projekte werden Zuwendungen als Zuschuss grundsätzlich nach der „Verwaltungsrichtlinie anerkennungsfähige Personal- und Sachkosten bei der Förderung der Träger freier Sozialarbeit und der Jugendhilfe sowie Entgelt- und Budgetverhandlungen bei übertragenen Pflichtaufgaben“ gewährt 			

4.1.4.10 MN: Stärkung und Erhalt der sozialraumorientierten Mehrgenerationenarbeit

Controlling	Realisierungszeitraum					
	kurzfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig	<input type="checkbox"/>	langfristig	<input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022					
Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Zum Teil	<input type="checkbox"/>	
Ergebnisbericht						
<ul style="list-style-type: none"> die Maßnahme ist erfüllt und wird im Rahmen der Fördervergaben bisher jährlich im Umfang von 50.000,00 € unterstützt Es besteht die Neufassung der Verwaltungsrichtlinie „Förderung der Mehrgenerationenarbeit im Vogtlandkreis“ vom 01.05.2013. Der Vogtlandkreis gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie und den allgemeinen haushaltsrechtlichen Bestimmungen insbesondere der §§ 23 und 44 der Haushaltsordnung des Freistaates Sachsen (SäHO) i. V. m VwV-SäHO zu § 44 Zuwendungen auf dem Gebiet der Mehrgenerationenarbeit im Vogtlandkreis. Gefördert werden können hierbei die nach dieser Richtlinie festgelegten definierten Aufgabenkreise einschließlich entsprechender Veranstaltungen/ Angebote und Initiativen, die zur strukturellen, prozessorientierten und inhaltlichen Umsetzung des Mehrgenerationenansatzes dienen und die dazu beitragen, soziales generationsübergreifendes Miteinander unter der besonderen Berücksichtigung von Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitsförderung/Prävention für alle Ziel- und Bevölkerungsgruppen in Verbindung mit der Schaffung gesunder Lebenswelten zu einem gesamtgesellschaftlichen Anliegen in der Region zu entwickeln. Die Zuwendung innerhalb eines Haushaltsjahres kann bis zu 10 T€ pro Sozialregion betragen. Davon sind max. 25 % für Vergütung des Koordinators einschließlich für den Verwaltungs- und Buchungsaufwand des geschäftsführenden Trägers einsetzbar. Für den Verwaltungs- und Buchungsaufwand dürfen maximal im Förderzeitraum 750 € abgerechnet werden. Mindestens 75 % sind für Veranstaltungen/ Angebote lt. Jahresplanung zu verwenden. 						
Aktuelle MGA-Projektträger sind:						
Sozialregion	Trägerverbund		Zuschuss 2022			
SR 1	Trägerverbund „Unteres Göltzschtal“ Kinderland e.V.		10.000,00 €			
SR 2	Trägerverbund „Oberes Göltzschtal“ Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Vogtland e.V.		10.000,00 €			
SR 3	Trägerverbund „Oberes Vogtland“ Arbeitsloseninitiative Sachsen e.V.		10.000,00 €			
SR 4	Trägerverbund „Plauen Land“ Arbeitsloseninitiative Sachsen e.V.		10.000,00 €			
SR 5	Trägerverbund „Stadt Plauen“ Spiel-Spaß-Kindertreff e.V.		10.000,00 €			

4.1.5 Ziel: Gewährleistung einer bedarfsgerechten pflegerischen Versorgungsstruktur in Verbindung mit der demografischen Entwicklung und steigendem Pflegebedarf

4.1.5.1 MN: Sicherstellung einer flächendeckenden pflegerischen Versorgung unter Beachtung des gesetzlichen Auftrags „ambulant vor stationär“ sowie dem Wunsch- und Wahlrecht der Pflegebedürftigen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • ein weiterer <u>Ausbau von vollstationären Pflegeplätzen</u> konnte im Vogtlandkreis aufgrund privater Investoren nicht verhindert werden • eine <u>stärkere Einflussnahme</u> auf die kommunale Pflegeplanung ist aufgrund fehlender Gesetzlichkeiten nur gering möglich <ul style="list-style-type: none"> ○ mit der Pflegereform und dem Inkrafttreten des Pflegeversicherungsgesetzes wurde der freie Markt für die Errichtung und den Betrieb von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen eröffnet • Einflussmöglichkeiten auf die kommunale Pflegeplanung werden durch regelmäßige Kontakte zu den Versorgungsträgern (in Zusammenarbeit mit der Sozialplanung) forciert • seitens des Sozialamtes wird sowohl durch sozialplanerische Pflegeanalysen als auch durch die Pflegesachverständige auf das Versorgungsgeschehen in der Pflege Einfluss genommen • eine gute regionale Vernetzung ambulanter, teilstationärer und stationärer Angebote wird neben dem Pflegenetz Vogtland unter anderem auch im Netzwerk Demenz oder durch das Fachamt erwirkt • eine <u>Analyse und Evaluierung</u> der Versorgungsmöglichkeiten ambulanter Pflegedienste ist erfolgt <ul style="list-style-type: none"> ○ im Pflege-Monitor des Vogtlandkreises wird neben anderen Leistungsangeboten auch die komplette Abbildung der ambulanten Versorgungslandschaft präsentiert • erfasste Pflegedienste werden im „Pflege-Monitor“ des Vogtlandkreises präsentiert • Unterstützung und Weiterentwicklung eines <u>demenzfreundlichen Vogtlandkreises</u> anhand einer pauschalen Zuwendung für das Vogtländische Netzwerk Demenz – Demenzfachstelle Plauen-Vogtland in Höhe von bis zu 15.000 € - maximalverfügbarer Haushalts-Mittel <ul style="list-style-type: none"> ○ das Vogtländische Netzwerk ist ein Verbund verschiedener regionaler Fachdienste aus Pflege; Beratung und Betreuung, unter anderem auch dem Vogtlandkreis, die besonders die Belange von Menschen mit Demenz und deren Familien im Blick haben ○ https://demenz-vogtland.de/ • <u>Stärkung der Potenziale</u> in Familien und privaten Netzwerken durch: <ul style="list-style-type: none"> ○ Nutzung des Pflegebudgets für die Neuaufgabe der Karte <u>Vorsorge bei Unfall, Krankheit und Lebensende</u> ○ <u>Veranstaltungen für pflegende Angehörige wurden umgesetzt</u> • Sicherstellung <u>der ärztlichen Versorgung</u> der Pflegebedürftigen in der Häuslichkeit erfolgt durch Zusammenarbeit mit regionalen Versorgungsstrukturen und dem Ärztenetz Vogtland 			

4.1.5.2 MN: Etablierung einer separaten Kurzzeitpflegeeinrichtung zur Stabilisierung der Kurzzeitpflege als kontinuierliches Angebot

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> es konnte noch keine Kurzzeitpflegeeinrichtung etabliert werden Kurzzeitpflegeplätze sind eingestreut in den stationären Pflegeeinrichtungen vorhanden, eine generelle Verfügbarkeit kann nicht gewährleistet werden 			

4.1.5.3 MN: weitere Umsetzung des „Sächsischen Gesamtkonzepts zur Versorgung älterer Menschen mit Behinderung“

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> regionale Analyse vorhandenen Versorgungsstrukturen liegt im Bereich im Bereich Pflege vor und wird im Bereich Eingliederungshilfe aufgebaut eine Weiterentwicklung (Flexibilisierung, Vernetzung) der vorhandenen Angebotsstruktur erfolgte zum Beispiel mit der Etablierung des Leistungsangebotes „abWFlex“ der Träger <ul style="list-style-type: none"> OVV Marienstift e. V. und Diakonie Auerbach e. V. ein Abbau von stationären Plätzen erfolgt in Abstimmung mit dem Kommunalen Sozialverband Sachsen, zum Beispiel durch die Umwandlung von Zweibettzimmer in Einbettzimmer oder durch den Umzug des Klientel in eine niedrighschwelligere Wohnform ist weitgehend abgeschlossen Sicherstellung des Wunsch- und Wahlrechtes der Menschen mit Behinderungen in Bezug auf das Leben in der eigenen Wohnung erfolgt durch eine intensive Beratung des Sozialdienstes (auch bei hohem Unterstützungsbedarf) Hilfe und Unterstützung bei der Sicherstellung des Bedarfes an Teilhabe und Pflege bei Umzug in eine niedrighschwelligere Wohnform, zum Beispiel Wohngemeinschaft, erfolgt durch die zuständigen Träger und sozialen Dienst des Amtes Der Vogtlandkreis unterstützt und berät in Gemeinsamkeit mit dem Kommunalen Sozialverband Sachsen Träger und Dienstleister bei der Initiierung sozialregionaler, bedarfsgerechter und individueller Angebote zur Tagesstrukturierung (integrative Tagesgestaltung/ sinnstiftende Beschäftigungsmöglichkeiten) Wohnungsunternehmen wurden schriftlich an die Wahrnehmung ihrer Verantwortlichkeit erinnert und über die Bedeutung von barrierefreien Wohnraum in Verbindung mit dem demografischen Wandel informiert gleichzeitig wurden sie um Mitteilung zum aktuellen Stand gebeten, Rückläufe erfolgen vereinzelt 			

4.1.5.4 MN: Initiierung „Pfleger-Monitor Vogtlandkreis“

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht <ul style="list-style-type: none"> • die <u>einzelnen Pflegeeinrichtungen wurden im System angelegt</u> • beteiligt sind 100 Prozent der vogtländischen Pflegeeinrichtungen als auch Einrichtungen aus angrenzenden Landkreisen sowie eine Einrichtung aus Tschechien • alle teilnehmenden Pflegeeinrichtungen erhielten einen <u>authentifizierter Zugang</u> und werden auf der <u>interaktiven Karte</u> des Vogtlandkreises in einer übersichtlichen grafischen Darstellung <u>angezeigt</u> • der Pflege-Monitor wurde im III. Quartal 2019 auf der Homepage des Vogtlandkreises https://www.vogtlandkreis.de etabliert • alle Einrichtungen sind anhand einer <u>übersichtlichen grafischen Darstellung</u> auf einen Blick im Pflege-Monitor zu sehen, wahlweise kann eine Übersicht zu verfügbaren Leistungsangeboten als PDF-Datei heruntergeladen werden • <u>Träger können freie Kapazitäten einstellen, nutzen diese Möglichkeit aber nur rudimentär</u> • erweitert wurde der Pflege-Monitor um die Leistungsangebote der ambulanten Pflege-, Hospiz- und Palliativdienste sowie alternativer Wohnangebote ausgebaut • <u>die Erweiterung des Monitors um die Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen wurde noch nicht umgesetzt</u> 			

4.1.6 Ziel: Sicherstellung des Fachkräftebedarfes angesichts der demografischen Entwicklung mit höherem Pflegebedarf und geringerem Angebot an Arbeitskräften im Vogtlandkreis

4.1.6.1 MN: Erhalt und weitere Etablierung der Service-Stelle „Betriebliche Gesundheit“

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht <ul style="list-style-type: none"> • <u>Aufbau eines breiten Unternehmensnetzwerkes</u> in Zusammenarbeit mit dem Vogtlandkreis, der AOK Plus, den Unterstützern der Industrie- und Handelskammer Chemnitz – Regionalkammer Plauen, Handwerkskammer Chemnitz und dem Sozialverband Sachsen e.V. • Festgelegte Ziele: <ul style="list-style-type: none"> ○ Einen möglichst niedrigschwelligen Zugang zu den Leistungen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements bieten. ○ Praktisch wirksame regionale Kooperationen und Partnerschaften zum betrieblichen Gesundheitsmanagement etablieren. ○ Bei der Umsetzung und Qualitätssicherung von betrieblichen Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit und Lebensqualität der Mitarbeiter unterstützen. ○ Die optimale Zusammenarbeit der verschiedenen verantwortlichen Akteure innerhalb des regionalen Netzwerkes koordinieren. • Zur Erreichung der Zielsetzungen hat die Service-Stelle für „Betriebliche Gesundheit“ ein <u>Vier-Phasen-Modell</u> entwickelt 			

4.1.6.2 MN: Erhalt und Gewinnung von (Nachwuchs-) – Fachkräften

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input checked="" type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<u>Agentur für Arbeit Plauen</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • flächendeckende vertiefte Berufsorientierung und Berufsberatung der Schüler*innen an allen vogtländischen Oberschulen und Gymnasien • Möglichkeit der Teilnahme von Arbeitgebern an der jährlichen Ausbildungsmesse, um die Jugendlichen für eine Ausbildung im Bereich der Pflege zu gewinnen • Teilnahme der Berufsberater*innen an Messen und Börsen, die durch Schulen, Kammern und andere Dritte organisiert werden • Teilnahme der zuständigen Berufsberater*innen an Projekten in Schulen • die Teamleiterin der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Plauen ist als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss tätig • Beratung der Arbeitgeber im Pflegebereich zu den Möglichkeiten der Personalgewinnung und Personalqualifizierung, zum Beispiel Qualifizierung von Hilfskräften zu Fachkräften unter Nutzung des Qualifizierungschancengesetzes • Beratung von Arbeitslosen zu den Beschäftigungschancen im Bereich der Pflege und damit verbunden die Möglichkeiten zur Qualifizierung in diesem Bereich 			
<u>Jobcenter Vogtland</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung junger Leistungsberechtigter ab 15 Jahren mit dem Ziel der Übergabe an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit/ Integration in Ausbildung oder Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Maßnahme • Förderung von Maßnahmen bei Arbeitgebern und Beschäftigungsaufnahmen • Berufsfelderprobung bei Trägern, Förderung von Qualifizierungen • Beratung von Unternehmen zur Qualifizierung während Beschäftigung sowie zu effizienteren Einsatz von Fachkräften und der Vermittlung von Unterstützung auf Helferebene aus dem noch verfügbaren Potential • Aktionstag „Arbeit und Qualifizierung“ im Jobcenter Vogtland mit Unternehmen und Bildungsträgern aus der Pflegebranche und Mitorganisation der „Ausbildungsmesse Vogtland“ • Projekt „Bewerbungs-Center“ im Jobcenter Vogtland und Mobilitätsberatung einschließlich Beratung und Unterstützung bei der Sicherstellung der Kinderbetreuung inkl. Intensivbetreuung von Alleinerziehenden • Informationstag „Ich kann es – Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ • Betreuung auch nach Aufnahme einer Beschäftigung • Mitglied in der „Fachkräfteallianz“, Nutzung des Landesprogramms „TANDEM“ in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt 			
<u>Landratsamt Vogtlandkreis/ Pflegenetz – Nutzung Pflegebudget</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Pflegeberufes in den Mittel- und Oberschulen sowie Gymnasien für eine bessere Lobby Berufsbild Pflege durch Kampagne Vogtland-Nursing • Ausbildungsmesse der Pflegeberufe – Neuauflage 09/2023 • Entwicklung der Broschüre „Ausbildung im Gesundheitswesen im Vogtlandkreis“ – jährliche Neuauflage • Entwicklung von Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf durch individuelle Beratungen und Kooperation mit regionalen Qualifizierungsanbietern 			

4.1.6.3 MN: Gewinnung von (Nachwuchs-) - Fachkräften Nutzung der Ressource älterer aktiver Menschen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<u>Agentur für Arbeit Plauen</u>			
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsmarktberatung der Arbeitgeber durch die Vermittlungsfachkräfte im gemeinsamen Arbeitgeberservice Beratung von <u>älteren aktiven Arbeitslosen</u> durch die Vermittlungsfachkräfte 			
<u>Jobcenter Vogtlandkreis</u>			
<ul style="list-style-type: none"> Durchführung verschiedener Projektansätze, zum Beispiel „Gesundheitsförderung für Arbeitslose“ gemeinsam mit der gesetzlichen Krankenversicherung, Intensivbetreuung im Projekt „Netzwerk ABC“ Beratung zu beruflichen Alternativen Arbeitsgelegenheiten Förderungen nach dem Teilhabechancengesetz (§§ 16 e und 16 i SGB II) Nutzung des ESF-Landesprogrammes Sachsen „Sozialer Arbeitsmarkt (SAM) in Sachsen“ Nutzung „job carving“ – gezielte bewerberorientierte Akquise geeigneter Arbeitsplätze 			

4.1.6.4 MN: Nutzung der Ressource Mensch mit ausländischer Staatsangehörigkeit

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<u>Agentur für Arbeit Plauen</u>			
<ul style="list-style-type: none"> Beratung und Förderung der in der Agentur gemeldeten Kunden mit Migrationshintergrund zu den Beschäftigungschancen, unter anderem auch für den Pflegebereich die Agentur ist Mitglied in der <u>Fachkräfteallianz</u> und unter anderem darüber erfolgt die <u>Förderung von Projekten zur Gewinnung von Fachkräften aus dem Ausland</u> 			
<u>Jobcenter Vogtlandkreis</u>			
<ul style="list-style-type: none"> „Integrationspunkt“ zur Sicherstellung der frühzeitigen Sprachförderung (Verpflichtung/ Berechtigung zur Teilnahme an Integrationskursen / Berufssprachkursen) Informationstage „Arbeit und Qualifizierung“ für anerkannte Flüchtlinge Kompetenzfeststellung unter anderem bei der HWK Berufsfelderprobung bei Trägern Förderung von Qualifizierungen Beratung und Unterstützung bei der Sicherstellung der Kinderbetreuung Intensivbetreuung von Frauen mit Fluchthintergrund Zusammenarbeit mit Landratsamt (Integrationsdienst“ und „Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer“ – Zusammenarbeit mit weiteren Partnern Öffentlichkeitsarbeit – „aktuelle Stunde“ im Vogtlandradio 			

4.1.6.5 MN: Gewinnung von Fachkräften - Nutzung der Ressource Menschen mit Behinderungen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<u>Agentur für Arbeit Plauen</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung und Berufsberatung von Schüler*innen mit Behinderungen • Beratung und Förderung von Menschen mit Behinderung durch die Reha-Berater*innen der Agentur • Beratung einschließlich etwaiger Förderung der Arbeitgeber zu den Potenzialen behinderter Menschen durch die Vermittlungsfachkräfte des gemeinsamen Arbeitgeberservice • die Agentur ist Mitglied der Psychosozialen Arbeitsgruppe sowie vertreten in den Arbeitsgruppen Arbeit und Sucht 			
<u>Jobcenter Vogtland</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Beratung von Rehabilitanden und schwerbehinderten Menschen durch spezialisierte Integrationsfachkräfte • Beteiligung an der Inklusionsinitiative des Bundes – Projekt „Integration inklusiv€ im Vogtland“ • Zusammenarbeit mit den Trägern der beruflichen Rehabilitation sowie Integrationsfachdienst/ KSV und weiteren Partnern • Mitarbeit in den AG Sucht und Arbeit der PSAG • „Informationstag für Menschen mit Behinderung“ jährlich zum „Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung“ (Broschüre im Jahr 2020) • Förderung einer Probebeschäftigung für bis zu drei Monate und Gewährung von Eingliederungszuschüssen • Nutzung der Möglichkeiten des „Sächsischen Arbeitsmarktprogramms (SAP – „Wir machen das!“) • Öffentlichkeitsarbeit - „aktuelle Stunde“ im Vogtlandradio 			

4.1.6.6 MN: Erarbeitung von Empfehlungen zur Anpassung der Rahmenbedingungen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
<u>Jobcenter Vogtlandkreis</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Kinderbetreuung insbesondere in der Stadt Plauen • Sensibilisierung der Unternehmen zur „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ • Sensibilisierung der Unternehmen zur besseren Nutzung der noch verfügbaren Potentiale (zum Beispiel längere Arbeitslose/ ältere/ Menschen mit Migrationshintergrund/ Reha-SB) • Verbesserung der Erreichbarkeit der Unternehmen in Randzeiten mittels ÖPNV (zum Beispiel bei Schichtarbeit) 			

4.1.6.7 MN: Umfrage der Schüler in Pflegeberufen sowie die daraus resultierenden Maßnahmen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> • <u>jährliche Abfrage</u> durch das Pflegenetzwerk des Vogtlandkreises <ul style="list-style-type: none"> ○ Abfragen erfolgten noch nicht, Ausbildungsmesse der Pflegeberufe als Veranstaltung für die Zielgruppe ab 09/2023 geplant • Imagekampagne gestartet 			

4.2 Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft der Menschen mit Behinderungen im Vogtlandkreis

4.2.1 Ziel: Weiterentwicklung der Teilhabemöglichkeiten und vollen Einbeziehung von Menschen mit einem Handicap am Leben in der Gemeinschaft im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention (BRK)

4.2.1.1 MN: Implementierung eines einheitlichen Hilfeplaninstrumentes in der Eingliederungshilfe unter Verwendung eines auf der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen (ICF) basierenden Bedarfsermittlungsinstrumentes

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • die Implementierung eines einheitlichen Hilfeplaninstrumentes in der Eingliederungshilfe wurde auf den Weg gebracht und ist zum größten Teil abgeschlossen • die Bedarfsermittlung erfolgt anhand eines Integrierten Teilhabepfandes (ITP) nach der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF-CY) • die Anwendung des ITP wird von den involvierten Diensten und Einrichtungsträgern unterstützt 			

4.2.1.2 MN: Entwicklung eines Konzeptes zur Umsetzung von Inklusion in den Kindertageseinrichtungen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> Die Projektgruppe hat im 4. Quartal 2022 die Arbeit wieder aufgenommen Zur Bestimmung der verschiedenen Handlungsbedarfe zum Gelingen von Inklusion sind folgende Maßnahmen erfolgt <ul style="list-style-type: none"> Einführung eines einheitlich strukturierten Förderplanes zur ICF-basierten Bestimmung der vorliegenden Bedingungen und Bedarfe der leistungsberechtigten Kinder Erarbeitung eines Handlungsleitfadens zur Umsetzung der Inklusion von Kindern mit hohen sozial-emotionalen Bedarfen (Abschlussziel: 2024) Ein erstes Zwischenergebnis wird im Januar 2024 interessierten Kitas vorgestellt. 			

4.2.1.3 MN: Implementieren von Lese-Paten in Kindertageseinrichtungen zur Verbesserung des Sprachverhältnisses

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> coronabedingt war der Aufbau eines Netzwerkes sowie die Implementierung der Lese-Paten 2020 nicht möglich Über das aktuell im Aufbau befindliche Netzwerk Eingliederungshilfe ist gemeinsam mit den Fachberatern für Kindertagesstätten die Realisierung des Projektes vorgesehen 			

4.2.1.4 MN: Entwicklung eines Konzeptes im Bereich „Übergang Schule/ Beruf“, dass sich an den Bedarfen junger Menschen orientiert

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> Der „Wegweiser für inklusive Bildung im Vogtland“ wird seit 2022 durch den Vogtlandkreis aufgelegt und aktualisiert. Informationen zum Übergang schule Beruf sind hier zu finden. Aufgrund der geringen Nachfrage nach Unterstützungsleistungen für den Übergang Schule Beruf im Sachgebiet Eingliederungshilfe ist die Entwicklung eines Konzeptes derzeit nicht gegeben. 			

4.2.1.5 MN: Aufbau eines Kompetenzzentrums für Autismus

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> • der Verein autismus Vogtland e. V. hat in Ellefeld (ehemaliges Pflegeheim) neue Räumlichkeiten gefunden • das gewünschte Kompetenzzentrum wurde noch nicht gegründet • derzeit werden vom autismus Vogtland e. V. folgende Leistungen angeboten: <ul style="list-style-type: none"> ○ weitere besondere Wohnform ○ Kontakt- und Beratungsstelle (KoBe) ○ Sozialkompetenztraining (SOKO) ○ Schullassistenten ○ tagesstrukturierendes Leistungsangebot ○ Ferienbetreuung sowie ein ○ familienunterstützender Dienst 			

4.2.1.6 MN: Initiierung und Stärkung des Netzwerkes Inklusion

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk – inklusive Bildung • Netzwerk – Inklusion – Freizeit & Ehrenamt • Inklusive Gruppenangebote • Förderung ab 01.01.2023 durch den Vogtlandkreis 			

4.2.1.7 MN: Konzipierung und Etablierung einer Wohnform für über 18-jährige Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS)

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht <ul style="list-style-type: none"> • Träger autismus Vogtland e. V. hat ein geeignetes Wohnobjekt für eine <i>adäquate Wohnform</i> für über 18-jährige Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung gefunden • Standort Ellefeld (ehemaliges Pflegeheim) mit 5 Plätzen 			

4.2.1.8 MN: Konzipierung und Etablierung eines Leistungsangebotes für schwerstverhaltensauffällige Kinder/ Jugendliche mit einer geistigen Behinderung

Controlling	Realisierungszeitraum					
	kurzfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig	<input type="checkbox"/>	langfristig	<input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022					
Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Zum Teil	<input type="checkbox"/>	
Ergebnisbericht						
<ul style="list-style-type: none"> • September 2020: Ausschreibung im Kreisjournal 09/2020 • drei unterschiedliche Träger bekundeten ihr Interesse • eine interne fachliche Auswertung erfolgte im 1. Quartal 2021 • ein Beschluss im Gesundheits- und Sozialausschuss am 28.06.2021 <ul style="list-style-type: none"> ○ Errichtung einer intensivpädagogischen Wohngruppe für schwerstverhaltensauffällige Kinder und Jugendliche mit einer leichten geistigen Behinderung im Alter von 6 bis 21 Jahren ○ Träger: AWO Kreisverband Vogtland e. V. (Göltzschtalstraße 46 in 08209 Auerbach) • Aktuell Ausbau eines Objektes in Lottengrün – Eröffnung 2024 geplant • Derweil Interimslösung in Rodewisch mit 3 Interimsplätzen für Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren 						

4.2.1.9 MN: Konzipierung und Etablierung einer geeigneten Wohnform für Mütter und Väter mit geistiger Behinderung vor und nach der Geburt ihres Kindes

Controlling	Realisierungszeitraum					
	kurzfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig	<input type="checkbox"/>	langfristig	<input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022					
Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil	<input type="checkbox"/>	
Ergebnisbericht						
<ul style="list-style-type: none"> • das Wohnprojekt für Mütter und Väter mit geistiger Behinderung vor und nach der Geburt ihres Kindes wurde in dieser Form von der Lebenshilfe Plauen gGmbH noch nicht konzipiert. Der Träger ist inzwischen von der Planung zurückgetreten. Eine Neuausschreibung steht aus. • Überlegenswert ist eine Anbindung dieses Angebotes an bereits bestehende Angebote für Mütter/Väter/Kinder-Einrichtungen 						

4.2.1.10 MN: Erweiterung der tagesstrukturierenden Angebote für altgewordene ehemalige Werkstattmitarbeiter

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> Erweiterung der <u>tagesstrukturierenden Angebote</u> für altgewordene ehemalige Werkstattmitarbeiter (siehe MN 4.2.1.15 - Vorhaben A018) ist im Ersatzneubau der Behindertenwohnstätte im „Wohnpark an der Elsterau“ Auenstraße 12 in Plauen mit konzipiert 			

4.2.1.11 MN: Etablierung von weiteren Heilpädagogischen Tagesgruppenplätzen in Anbindung an eine integrative Kindertagesstätte in der Sozialregion Oberes Vogtland

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> Eine heilpädagogische Gruppe im Oberland gibt es nicht, da der Träger seine Zusage zurückgezogen hat. Es gibt einen Bedarf an heilpädagogisch intensiv zu betreuenden Kindern, jedoch stellt sich die Frage im Rahmen der inklusiv gedachten Betreuung, ob die Schaffung von speziellen Gruppen noch zeitgemäß ist Alternativ sollte über reine heilpädagogisch intensivere Betreuung von maximal zwei bis drei Kindern in dafür geeigneten Einrichtungen im Sozialraum des Kindes nachgedacht werden. Mit Blick auf die Änderungen des SGB VIII ist eine Zusammenarbeit zwischen Sozial- und Jugendhilfeplanung gemäß § 80 Absatz 2 Satz 4 SGB VIII zweckmäßig 			

4.2.1.12 MN: Errichtung eines innovativen Wohnprojektes „Wohngemeinschaft Coschütz“ durch den Träger Wohngemeinschaft Coschütz gmbH für Menschen mit unterschiedlichen Pflegegraden

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> für die <u>Errichtung des innovativen Wohnprojektes „Wohngemeinschaft Coschütz“</u> gibt es bislang keine Finanzierungsmöglichkeit 			

4.2.1.13 MN: Erneuerung des Notrufsystems in der Wohnstätte „Tom Mutters“ des Trägers der Lebenshilfe Auerbach gGmbH in 08223 Grünbach, Am Krugler 2A

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht Vorhaben AO15 <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 24.9.2018 • Vollzug des Sächsischen Betreuungs- und Wohnqualitätsgesetzes - Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2019 • Förderung entsprechend der „Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) vom 21. Dezember 2015 • Kommunale Beteiligung gemäß Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur investiven Förderung von Einrichtungen, Diensten und Angeboten für Menschen mit Behinderungen (RL Investitionen Teilhabe) vom 21. Dezember 2015 in Höhe von 10 von Hundert der zuwendungsfähigen Ausgaben 			

4.2.1.14 MN: Um-, beziehungsweise Neubau der Haupt-Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) in 08468 Reichenbach, Dammsteinstraße

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht Vorhaben AO12 <ul style="list-style-type: none"> • Mai 2017 erfolgte durch den Vogtlandkreis sowohl die fachliche als auch sozialplanerische Bedarfsbestätigung für den <u>Neubau der Haupt-Werkstatt für behinderte Menschen</u> des Trägers Lebenshilfe Reichenbach e. V. • Ersatzneubau ist im Teilhaushalt des Sozialamtes aufgeplant • Kreistagsbeschluss im Juli 2022 für die Übernahme des Kommunalanteils von bis zu 966,722 € (inkl. überplanmäßigen Zuschuss von 49.009 €) • Baubeginn: Frühjahr 2024 			

4.2.1.15 MN: Investive Förderung einer neuen innovativen Wohnform für die Bewohner des Behindertenwohnheims am Albertplatz 11 in 08523 Plauen des Trägers Lebenshilfe Plauen gGmbH

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben: AO18			
<ul style="list-style-type: none"> Ersatzneubau „Gemeinschaftliches Wohnen an der Elsteraue“ für 24 Menschen mit Behinderung, einer WG für studentisches Wohnen und Neubau einer Tagesstruktur inkl. Begegnungsstätte <i>investive Förderung</i> in Höhe von 254.313,60 € durch den Landkreis Bewilligungszeitraum 21.12.2022 bis 31.12.2024 Vorhabenbeginn 2023 			

4.2.1.16 MN: Etablierung einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Menschen mit geistiger/ körperlicher Behinderung und das Vorliegen der Zuerkennung einer Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> der Träger Elterninitiative Hilfe für Behinderte und ihre Familien Vogtland e. V. etablierte in Plauen, Stadtteil Haselbrunn die sechste <i>ambulant betreuten Wohngemeinschaft</i> für pflegebedürftige geistig- und mehrfach behinderte Menschen mit einer Kapazität von acht Plätzen das Projekt wurde von der Aktion Mensch gefördert 			

4.2.1.17 MN: Etablierung einer „Intensivpädagogischen Wohngruppe (IPW) in der Wohnstätte „Tom Mutters“ in Grünbach, Am Krugler 2 A des Trägers Lebenshilfe Auerbach e. V.

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> aufgrund von fehlendem Fachpersonal konnte die <i>Etablierung einer „Intensivpädagogischen Wohngruppe (IPW) in der Wohnstätte „Tom Mutters“</i> in Grünbach, Am Krugler 2 A durch den Trägers Lebenshilfe Auerbach e. V. nicht etabliert werden 			

4.2.1.18 MN: Errichtung einer Wohngemeinschaft für jüngere Pflegebedürftige als Alternative zur vollstationären Unterbringung in einem Pflegeheim

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> mit der Eröffnung des ASPIDA Pflegcampus Plauen, Bergstraße 32 am 01.10.2020 wurden 110 vollstationäre Pflegeplätze etabliert, davon <u>54 für jüngere Pflegebedürftige</u> jüngere Pflegebedürftige erhalten im Campus ein generationenspezifisches Angebot, dieses bezieht sich zum einen <ul style="list-style-type: none"> auf die Struktur und Ausstattung der Apartments, zum anderen auf die attraktiven Angebote zur Freizeit 			

4.2.1.19 MN: Investive Förderung – Sanierungskonzept der Sozialtherapeutischen Wohnstätte Grünbach, Alte Muldenberger Straße 10 des Trägers Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e. V.

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben A026			
<ul style="list-style-type: none"> das <u>Sanierungskonzept der Sozialtherapeutischen Wohnstätte Grünbach</u>, Alte Muldenberger Straße 10 wird mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt Zuschuss des Vogtlandkreises in Höhe von insgesamt 41.816 € Im Planentwurf für investive Zuschüsse sind für das Haushaltsjahr <ul style="list-style-type: none"> 2019: 20.000,00 € 2020: 21.816,00 € Geplant. Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 03.06.2019 Bescheid des Vogtlandkreises 20.07.2020 Bewilligungszeitraum bis 30.06.2021 das Vorhaben wurde 2021 abgeschlossen 			

4.2.1.20 MN: Investive Förderung – Etablierung einer Außenwohngruppe (AWG) für den Bereich Wohnen für chronisch psychisch kranke Menschen Plauen

Controlling	Realisierungszeitraum					
	kurzfristig	<input type="checkbox"/>	mittelfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	langfristig	<input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand			31.12.2022		
Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Zum Teil	<input type="checkbox"/>	

Ergebnisbericht
Vorhaben A023

- die *Etablierung einer Außenwohngruppe (AWG) für den Bereich Wohnen für chronisch psychisch kranke Menschen Plauen* wird mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert
- der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt
- Beantragter Zuschuss beim Vogtlandkreis: 70.146,75 €
 - davon Anteil 2019: 35.000 €
 - davon Anteil 2020: 35.146,75 €
- Beschluss im Gesundheits- und Sozialausschuss am 03.06.2019
- Das Vorhaben wird 2023 abgeschlossen.

investive Maßnahmen nach Beschluss des Integrierten Sozialplanes

4.2.1.21 MN: Brandschutztechnische Aufwertung Betriebsgelände WfbM Schöneck/ OT Schilbach Rittergut des Trägers OVV Marienstift e. V.

Controlling	Realisierungszeitraum					
	kurzfristig	<input type="checkbox"/>	mittelfristig	<input checked="" type="checkbox"/>	langfristig	<input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand			31.12.2022		
Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>	Zum Teil	<input type="checkbox"/>	

Ergebnisbericht
Vorhaben: A049 – 3. Teilantrag

- die *brandschutztechnische Aufwertung Betriebsgelände WfbM Schöneck/ OT Schilbach* wird mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert
- der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt
- es werden zuwendungsfähige Gesamtkosten für das Vorhaben in Höhe von 82.300 € beziffert
 - Beantragter Zuschuss beim Vogtlandkreis 2020: 8.230,00 €
- Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 03.06.2019
- Bescheid Vogtlandkreis 28.12.2020
- das Vorhaben ist abgeschlossen

4.2.1.22 MN: Verbesserung des vorbeugenden baulichen Brandschutzes an der Wohnstätte „Tom Mutters“ am Standort Am Krugler 2 A in 08223 Grünbach des Trägers Lebenshilfe Auerbach gGmbH

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht Vorhaben: A020 <ul style="list-style-type: none"> • die <u>Verbesserung des vorbeugenden baulichen Brandschutzes an der Wohnstätte „Tom Mutters“</u> am Standort Am Krugler 2 A in 08223 Grünbach wurde realisiert • beantragter Zuschuss für das Haushaltsjahr 2019: 5.987,34 € • Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 24.09.2018 • Bescheid Landratsamt: 23.10.2018 • Auszahlung: 10.09.2019 			

4.2.1.23 MN: Sanierung/ Umbau für Wohnstätte „Tom Mutters“ am Standort Am Krugler 2 A in 08223 Grünbach des Trägers Lebenshilfe Auerbach gGmbH

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht Vorhaben: A047 <ul style="list-style-type: none"> • Der Antrag des Trägers vom 29.06.2018 für die <u>Sanierung/ Umbau für Wohnstätte „Tom Mutters“</u> am Standort Am Krugler 2 A in 08223 Grünbach wurde konkretisiert • beantragter Zuschuss Vogtlandkreis alt: 15.000 € • beantragter Zuschuss Vogtlandkreis neu: 18.812 € • Geplanter Ausführungszeitraum: 2024 			

4.2.1.24 MN: Anschaffung einer TK-Anlage im Objekt Marienstift, Stiftsweg 4-6

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben A024			
<ul style="list-style-type: none"> • die <i>Anschaffung einer TK-Anlage im Objekt Marienstift, Stiftsweg 4-6</i> wurde mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert • der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt • es werden zuwendungsfähige Gesamtkosten für das Vorhaben in Höhe von 14.451,38 € € beziffert • beantragter Zuschuss beim Vogtlandkreis 2019: 1.445,15 € • Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 03.06.2019 • Bescheid Vogtlandkreis 21.09.2020 			

4.2.1.25 MN: Erneuerung des Wärmeezeugers/ Sanierung Heizung am Standort Am Sportplatz in 08468 Reichenbach des Trägers Lebenshilfe Reichenbach e. V.

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben: A031			
<ul style="list-style-type: none"> • Die <i>Erneuerung des Wärmeezeugers/ Sanierung Heizung am Standort Am Sportplatz in 08468 Reichenbach</i> wurde vom Träger Lebenshilfe Reichenbach e. V. am 05.07.2019 beantragt • Einvernehmen LRA: 15.10.2019 • beantragter Zuschuss Vogtlandkreis 2.260,92 € • Bescheid Vogtlandkreis 17.04.2020 • Bewilligungszeitraum 22.10.2019 – 30.03.2020 • Das Vorhaben ist abgeschlossen. 			

4.2.1.26 MN: Anschaffung einer Brandmeldeanlage und Hausalarmierung der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung am Standort Willy-Brandt-Straße 14 in Auerbach

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben A027			
<ul style="list-style-type: none"> die <i>Anschaffung einer Brandmeldeanlage und Hausalarmierung der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung am Standort Willy-Brandt-Straße 14 in Auerbach</i> wurde mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt es werden zuwendungsfähige Gesamtkosten für das Vorhaben in Höhe von 51.447,69 € beziffert beantragter Zuschuss Vogtlandkreis 2019: 5.144,76 € Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 21.11.2019 Bescheid 12.03.2020 			

4.2.1.27 MN: Sanierung Fassade und Außenanlage in der Wohnstätte Kirsche-Haus, Werkstraße 4 in 08209 Auerbach des Trägers Diakonie Auerbach e. V.

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben A028			
<ul style="list-style-type: none"> das Vorhaben wird mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert der Träger hat am 19.10.2020 bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt es werden zuwendungsfähige Gesamtkosten für das Vorhaben in Höhe von 56.332,44 € beziffert beantragter Zuschuss Vogtlandkreis 2021: 5.633,24 € Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss vom 05.05.2021 Abschluss der Maßnahme 12/2021 			

4.2.1.28 MN: Erneuerung des Personenaufzugs in der Wohnstätte für geistig- und/ oder mehrfachbehinderte Menschen – „Rosengarten“, Friedrich-Naumann-Straße 12 in Auerbach des Trägers Lebenshilfe Auerbach gGmbH

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben: A029			
<ul style="list-style-type: none"> die <u>Erneuerung des Personenaufzugs in der Wohnstätte für geistig- und/ oder mehrfachbehinderte Menschen – „Rosengarten“</u> wird mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt Einvernehmen: 08.11.2019 Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss: 21.11.2019 Bescheid Vogtlandkreis 12.10.2020 Bewilligungszeitraum: 22.11.2019 – 31.12-2020 Zuwendungssumme: 2020: 8.810,11 € 			

4.2.1.29 MN: Errichtung einer zusätzlichen Kaltlagerhalle zur Lagerung von Holzspänen für die Heizungsanlage am Gebäudekomplex für stationäre und ambulante Wohnangebote sowie für die Werkstatt für Menschen mit Behinderung am Standort Stiftsweg 8 in Oelsnitz

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben: A030			
<ul style="list-style-type: none"> die Errichtung einer zusätzlichen Kaltlagerhalle zur Lagerung von Holzspänen für die Heizungsanlage am Gebäudekomplex für stationäre und ambulante Wohnangebote sowie für die Werkstatt für Menschen mit Behinderung am Standort Stiftsweg 8 in Oelsnitz wurde mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt es werden zuwendungsfähige Gesamtkosten für das Vorhaben in Höhe von 71.558 € beziffert zuwendungsfähige Kosten: 53.337,08 € beantragter Zuschuss Vogtlandkreis 2019: 7.156 € Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 21.11.2019 Bescheid Vogtlandkreis: 12.10.2020 Bewilligungszeitraum: 18.12.2019 – 31.12.2020 			

4.2.1.30 MN: Austausch des Heizkessels in der Dachheizzentrale des Wohnheimes „Am Sportplatz“ am Standort Turnerstraße 2 in Reichenbach

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht Vorhaben A031 <ul style="list-style-type: none"> • der <i>Austausch des Heizkessels in der Dachheizzentrale des Wohnheimes „Am Sportplatz“</i> am Standort Turnerstraße 2 in Reichenbach wurde mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert • der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt • es werden zuwendungsfähige Gesamtkosten für das Vorhaben in Höhe von 30.000 € beziffert • beantragter Zuschuss beim Vogtlandkreis 2019: 3.000 € • Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 21.11.2019 • Bescheid Vogtlandkreis 17.04.2020 			

4.2.1.31 MN: Anschaffung einer Brandmeldeanlage und Hausalarmierung der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung am Standort Werkstraße 4 (Kirsche Haus) in Auerbach

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht Vorhaben A032 <ul style="list-style-type: none"> • Die Anschaffung einer Brandmeldeanlage und Hausalarmierung der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung am Standort Werkstraße 4 (Kirsche Haus) in Auerbach wurde mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert. Der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt. Es werden zuwendungsfähige Gesamtkosten für das Vorhaben in Höhe von 32.275,59 € beziffert. • beantragter Zuschuss beim Vogtlandkreis 2019: 3.228 € • Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 21.11.2019 • Bescheid Vogtlandkreis 02.12.2020 			

4.2.1.32 MN: Erneuerung der Dachfläche, Errichtung einer Frühstücksecke mit barrierefreien Haupteingang, Reparatur & Instandsetzung der schadhaften Fassade und Errichtung einer befestigten Ausfahrtstraße in der Werkstatt für behinderte Menschen am Standort Am Heim 6 in Schöneck/ OT Schilbach

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2020		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht Vorhaben: A033 <ul style="list-style-type: none"> • die <u>Erneuerung der Dachfläche, Errichtung einer Frühstücksecke mit barrierefreien Haupteingang, Reparatur & Instandsetzung der schadhaften Fassade und Errichtung einer befestigten Ausfahrtstraße in der Werkstatt für behinderte Menschen am Standort Am Heim 6 in Schöneck/ OT Schilbach</u> wird mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert • der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt • es werden zuwendungsfähige Gesamtkosten für das Vorhaben in Höhe von 284.627,49 € beziffert • beantragter Zuschuss Vogtlandkreis 28.463 € <ul style="list-style-type: none"> ○ 2020: 14.231 € ○ 2021: 14.231 € • Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 09.03.2020 • Fertigstellung 05/2022 			

4.2.1.33 MN: Sanierung Wohnheim „Zur alten Gärtnerei“ am Standort Händelstraße 9 in 08468 Reichenbach des Trägers Lebenshilfe Reichenbach e. V.

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht Vorhaben: A041 <ul style="list-style-type: none"> • Die <u>Sanierung Wohnheim „Zur alten Gärtnerei“ am Standort Händelstraße 9 in 08468 Reichenbach des Trägers Lebenshilfe Reichenbach e. V.</u> wird mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert • der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt • beantragter Zuschuss Vogtlandkreis 150.000 € <ul style="list-style-type: none"> ○ 2021: 150.000 € • Planung vom 26.03.2020 • Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 05.05.2021 			

4.2.1.34 MN: Sanierung Wohnheim "Am Sportplatz" - Standort: Turnerstraße 2, 08468 Reichenbach des Trägers Lebenshilfe Reichenbach e. V.

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben: A042			
<ul style="list-style-type: none"> Die <u>Sanierung Wohnheim "Am Sportplatz" - Standort: Turnerstraße 2, 08468 Reichenbach des Trägers Lebenshilfe Reichenbach e. V.</u> wird mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt beantragter Zuschuss 50.000 € <ul style="list-style-type: none"> o 2021: 50.000 € in der Planung mit aufgenommen am 26.03.2020 Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 05.05.2021 			

4.2.1.35 MN: Dachsanierung Außenwohngruppe „Zur Linde“ am Standort Turnerstraße 10 in 08468 Reichenbach des Trägers Lebenshilfe Reichenbach e. V.

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben: A043			
<ul style="list-style-type: none"> die <u>Dachsanierung Außenwohngruppe „Zur Linde“ am Standort Turnerstraße 10 in 08468 Reichenbach</u> des Trägers Lebenshilfe Reichenbach e. V. wird mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt beantragter Zuschuss Vogtlandkreis 5.000 € <ul style="list-style-type: none"> o 2021: 5.000 € in der Planung mit aufgenommen am 26.03.2020 Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 05.05.2021 			

4.2.1.36 MN: Klimaanlage in der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen des Trägers Lebenshilfe Plauen gGmbH, Hofwiesenstraße in Plauen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht Vorhaben: A044 <ul style="list-style-type: none"> für die <i>Klimaanlage in der Werkstatt für Menschen mit Behinderungen des Trägers Lebenshilfe Plauen gGmbH</i> hat der Träger bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt Antrag wurde zurückgezogen, da eine komplette Dacherneuerung notwendig ist Zielstellung: Installation einer Photovoltaikanlage 			

4.2.1.37 MN: Erweiterung der Rufanlage im Wohnheim Marienstift am Standort Hofer Straße 66 in 08606 Oelsnitz des Trägers OVV Marienstift e. V.

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2020		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht Vorhaben: A045 <ul style="list-style-type: none"> für die <i>Erweiterung der Rufanlage im Wohnheim Marienstift</i> am Standort Hofer Straße 66 in 08606 Oelsnitz hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt beantragter Zuschuss Vogtlandkreis 1.246 € <ul style="list-style-type: none"> 2020: 1.246 € in der Planung mit aufgenommen 05.03.2020 Gesundheits- und Sozialausschuss 31.08.2020 Bescheid Vogtlandkreis 16.12.2020 Fertigstellung: 03/2021 			

4.2.1.38 MN: VOIP-Telefonanlage Wohnheim Lauterbach - Standort: Hofer Straße 66, 08606 Oelsnitz des Trägers OVV Marienstift e. V.

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2020		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben: A046			
<ul style="list-style-type: none"> • für die VOIP-Telefonanlage Wohnheim Lauterbach - Standort: Hofer Straße 66, 08606 Oelsnitz wurde ein Zuschuss beantragt • beantragter Zuschuss 593,00 € <ul style="list-style-type: none"> ○ 2020: 593,00 € • in der Planung mit aufgenommen 05.03.2020 • Gesundheits- und Sozialausschuss 31.08.2020 • Bescheid Vogtlandkreis 16.12.2020 • Fertigstellung: 12/2021 			

4.2.1.39 MN: Sanierung Wohnstätte „Tom Mutters“ in Grünbach des Trägers Lebenshilfe Auerbach gGmbH

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben: A047			
<ul style="list-style-type: none"> • die <u>Sanierung Wohnstätte „Tom Mutters“ in Grünbach</u> wird mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert • der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt • beantragter Zuschuss Vogtlandkreis 17.400 € <ul style="list-style-type: none"> ○ 2021: 8.700 € ○ 2022: 8.700 € • in der Planung mit aufgenommen am 03.04.2020 • Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 05.05.2021 • Vorhabensumsetzung für 2024 geplant 			

4.2.1.40 MN: Sanierung Wohnstätte „Rosengarten“, Friedrich-Naumann-Straße 12 in Auerbach des Trägers Lebenshilfe Auerbach gGmbH

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2020		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben: A048			
<ul style="list-style-type: none"> • die <i>Sanierung Wohnstätte „Rosengarten“, Friedrich-Naumann-Straße 12</i> wird mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert • der Träger hat bei der Sächsischen Aufbaubank einen Förderantrag gestellt und beim Vogtlandkreis die Übernahme des Kommunalanteils bei einer öffentlichen Förderung nach der Förderrichtlinie Investitionen Teilhabe beantragt • beantragter Zuschuss Vogtlandkreis 7.700 € <ul style="list-style-type: none"> ◦ 2021: 7.700 € • in der Planung mit aufgenommen am 03.04.2020 • Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss am: 05.05.2021 • Vorhabensumsetzung für 2024 geplant 			

4.2.1.41 MN: Sanierung Außenanlagen – Wohnstätte für behinderte Menschen, Willy-Brandt-Straße 14 in 08209 Auerbach des Trägers Diakonie Auerbach e. V.

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2020		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
Vorhaben: A036			
<ul style="list-style-type: none"> • die <i>Sanierung Außenanlagen – Wohnstätte für behinderte Menschen, Willy-Brandt-Straße 14 in 08209 Auerbach</i> soll mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen entsprechend der gültigen Richtlinie Investitionen Teilhabe realisiert werden • in die Planung mit aufgenommen 30.09.2020 • Vorinformation des Trägers: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Zuschuss Vogtlandkreis ca. 5.000 € • Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss am 05.05.2021 			

4.2.1.42 MN: barrierefreier Ausbau Ostflügel – Krematorium Plauen, Kleinfriesener Straße 14 in 08529 Plauen des Trägers Stadt Plauen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht Vorhaben: A034 <ul style="list-style-type: none"> für den barrierefreien Ausbau Ostflügel – Krematorium Plauen, Kleinfriesener Straße 14 in 08529 Plauen wurde von der Stadt Plauen ein Zuschuss beantragt beantragter Zuschuss Vogtlandkreis 21.400 € für den <ul style="list-style-type: none"> Einbau einer behindertengerechten WC-Anlage Einbau eines Rollstuhlliftes Anpassungsarbeiten im Gebäude Planentwurf <ul style="list-style-type: none"> 2021: 21.400 € <ul style="list-style-type: none"> Beschluss Gesundheits- und Sozialausschuss 05.05.2021 Fertigstellung erfolgte Ende 2022 			

4.2.2 Ziel: Für die Inklusion der Menschen mit Behinderungen, deren Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft als auch eines lebenswerten Alterns, bedarf es der Schaffung eines barrierefreien Sozialraumes im Vogtlandkreis

4.2.2.1 MN: Sicherstellung von Barrierefreiheit und barrierefreien Angeboten in öffentlichen Einrichtungen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input type="checkbox"/>	langfristig <input checked="" type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht <u>Beirat für Menschen mit Behinderung</u> <ul style="list-style-type: none"> Barrierefreiheit in allen gestalteten Lebensbereichen durchzusetzen bleibt eine der Hauptaufgaben der Inklusion, kommt sie doch nicht nur Menschen mit Behinderung zugute, sondern stellt eine Erleichterung für alle dar konsequent wird mit dem Investitionsprogramm des Landes Sachsen „Sachsen barrierefrei 2030“ gearbeitet die jährliche Summe wird voll ausgeschöpft: <ul style="list-style-type: none"> 2021 bis 2023: 59 umgesetzte Projekte künftig werden diese Projekte im GEOPORTAL des Landkreises dargestellt Neubauten sind generell barrierefrei zu gestalten, die Einhaltung gemäß § 50 Bau Gesetz und DIN 16040 wird strikt überwacht der Beirat für Menschen mit Behinderung führt <u>Ortsbegehungen</u> durch, um Barrieren zu erkennen und zu deren Beseitigung zu beraten die „Barrietester“ der Diakonie Auerbach testen verschiedene <u>öffentliche Gebäude/ Einrichtungen</u> im Vogtlandkreis und geben wichtige Hinweise barrierefreier ÖPNV und „Barrierefreie Gestaltung von Web-Seiten“ sind gesetzlich geregelt der Beirat für Menschen mit Behinderung des Vogtlandkreises arbeitet eng mit der Servicestelle für barrierefreies Bauen Sachsen zusammen und vermittelt den Fachberater für barrierefreies 			

Bauen (Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung) an Einrichtungen, Vereine und Privatpersonen

Verkehrsverbund Vogtland GmbH - Entwicklungsstand im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)

- entsprechend der Planungsgrundlage des Nahverkehrsplanes (NVP) Nahverkehrsraum (VR) Vogtland (NVP) 3. und jetzt 4. Fortschreibung sind Maßnahmen zur Barrierefreiheit im ÖPNV im Vogtlandkreis bereits in verschiedenen Ausbaustufen umgesetzt
- die Fahrzeugtechnik bei den Bahnen der DLB (VBG) ist auf Basis von Verkehrsverträgen zu fast 100 Prozent barrierefrei
- nach erfolgter Ausschreibung der Buslinien im Rahmen vom „Vogtlandnetz 2019+“ sind bis auf Leistungen im Schülerverkehr bereits 100 Prozent barrierefreie Busse im Einsatz
- es gibt unter anderem in den Fahrzeugen sowohl akustische als auch visuelle Fahrgastinformationssysteme
- im Rahmen eines Förderprogrammes wird derzeit die Haltestellenausstattung für Bushaltestellen, welche im Zuständigkeitsbereich des Verbundes liegen (nicht PSB-Haltestellen), das heißt insbesondere die Haltestellenschilder erneuert
- es konnten bereits mehr als 1.000 Schilder neu errichtet beziehungsweise ausgetauscht werden
- auch der barrierefreie Bahnsteigzugang, gekennzeichnet durch taktile Leitstreifen sowie der stufenlosen Gestaltung in Form eines niveaufreien Zugangs, Rampen oder Aufzüge, wird angestrebt, hier besteht generell noch großer Handlungsbedarf
- eine gewisse Anzahl von Bushaltestellen, meist Haltestellen mit Knoten- und Umsteigefunktionen oder Haltestellen, die an neu ausgebauten Staats- oder Kreisstraßen liegen, ist bereits behindertengerecht ausgebaut, wobei sich das in der Regel ausschließlich auf den Steig selbst bezieht, eine Vielzahl von Bus-Haltestellen bedürfen jedoch noch eines Ausbaus
- unter Berücksichtigung der planerischen und baulichen Vorlaufzeiten wird ein durchgehend barrierefreier Ausbauzustand der Haltestellen des ÖSPV bis spätestens 2030 angestrebt

4.2.2.2 MN: Errichtung inklusiver Generationenspielflächen in Kommunen

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input checked="" type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • eine <i>Akquise der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister</i> für die Initiierung von „Generationenspielflächen“ erfolgte über eine schriftliche Abfrage • bei der Errichtung <i>inklusive Generationenspielflächen</i> in Kommunen sind die Ideen von Kommunen, Wohnungsverwaltungen, Vereinen etc. gefragt • es entstanden bereits mehrere Spiel- und Sportangebote mit generationsübergreifendem oder Personengruppen zugeordneten Plätzen, zum Beispiel Fitnessgarten mit Seniorengerechten Außengeräten, Rollstuhlkarussells, hohen Sandkästen für Rollifahrer 			

4.3 Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt

4.3.1 Ziel: Stärkung der Gleichstellung von Frau und Mann

4.3.1.1 MN: Erhalt und Sicherstellung einer Frauen- und Kinderschutzwohnung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<u>Frauen- und Kinderschutzwohnung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • der Erhalt und die Sicherstellung einer Frauen- und Kinderschutzwohnung ist im Vogtlandkreis sichergestellt (siehe Ziel 4.1.4 Stärkung des ehrenamtlichen Engagements) 			
<u>Männerschutzwohnung</u>			
<ul style="list-style-type: none"> • die Männerschutzwohnung wird vom Weissenberg e. V. Männernetzwerk Plauen/ Vogtland angeboten • es ist ein Modellprojekt mit überregionaler Bedeutung • die Förderung von Projekten zur Bekämpfung von häuslicher Gewalt erfolgt vorrangig durch Landesfördermittel • eine kommunale Beteiligung ist nicht gefordert • seitens des Trägers wurde kein Antrag auf kommunale Förderung eingereicht 			

4.4 Fachcontrolling im sozialen Bereich

4.4.1 Ziel: Ressourcenorientiertes Arbeiten bei gleichzeitiger Verknüpfung des Finanz- und Fachcontrollings

4.4.1.1 MN: Optimierung der Leistungsangebote

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung von Leistungsvereinbarungen • Verwendung von einheitlichen Standards für alle Träger • Prüfung von Budgets unter Einbezug anderer Träger der Eingliederungshilfe, Krankenkassen und Pflegekassen • Standardisierung von Prüfungsschemata • jährliches Benchmarking der örtlichen Eingliederungshilfe/ Sozialhilfe im Freistaat Sachsen • jährlicher Kennzahlenbericht 			

4.4.1.2 MN: Intensivierung der Fallsteuerung im Bereich Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • <u>personenzentrierte Hilfestellung</u> in der Eingliederungshilfe • <u>Implementierung</u> Integrierter Teilhabeplan (ITP) und Gesamtplangespräch in jedem Fall • Teilnahme Eingangsdiagnostik Frühförderstellen • Teilnahme Arbeitskreise integrative Kita zur Förderung eines inklusiven Verständnis • Überarbeitung Leistungsbeschreibungen 			

4.4.1.3 MN: Intensivierung der Fallsteuerung im Bereich Pflege

Controlling	Realisierungszeitraum		
	kurzfristig <input type="checkbox"/>	mittelfristig <input checked="" type="checkbox"/>	langfristig <input type="checkbox"/>
	Erfüllungsstand 31.12.2022		
	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zum Teil <input type="checkbox"/>
Ergebnisbericht			
<ul style="list-style-type: none"> • personenzentrierte Hilfestellung Sozialhilfe – Hilfe zur Pflege • <u>Personalaufstockung</u> im Bereich Pflegesachverständige um 1,00 Vollzeitäquivalent (VZÄ) seit 1. November 2017 • Prüfung der <u>Heimbedürftigkeit</u>. • <u>Bedarfsermittlungsinstrument</u> (Formular) wurde entwickelt, woraus ablesbar ist, in welchen Bereichen der Hilfebedürftige Unterstützung benötigt und welche Bereiche selbstständig umgesetzt werden können • <u>Netzwerkarbeit</u> durch regelmäßigen Kontakt zu den Pflegeberatern der AOK (Frau Morgner, Frau Herold) und dem MDK (Frau Stachula) • eine <u>Beratung</u> der Pflegebedürftigen und Angehörigen sowie die Vermittlung von Pflegeangeboten erfolgt im Rahmen der Prüfungen im ambulanten und stationären Bereich • eine Beratung erfolgt ebenso bei sonstigen Anrufen et cetera 			